



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

498 (26.10.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-289395

atober 1938

-Jubilaum

finello.

e 111 217 115 ember 14-22 Uhr

irkungen

träge

ng und als n ihrer Aus-Der umwäl-f die Nach-Flugzeug/ zur chemi-Velten / Die den Kohle-dampflampe

ttermann hef bom Dienft:

10.30—12 Ubi Rernfprech-Rr. nel-Rr. 354 21. . State, Mom Befamiaubaabe anbe Beinbeim Die Angeigen

reet Gimbo.

über 41 850 fiber 6950

fiber 3700 iber 52 500

Ubend-Uusgabe A

8. Jahrgang

MANNHEIM

Miffwoch, 26. Offober 1938

56 Millionen Kubikmeter Wasser werden gesammelt Der größte Stausee der Welt in Salzburg

Libyen kommt zum italienischen Mutterland Ein Laderaum-Brand auf Dampfer "Deutschland" gelöscht



Eln Apothekermuseum in München

Am 30. Oktober wird in München das neue Apothekermuseum eröffnet. In einer lebendigen Schau vermittelt es einen geschlossenen Eindruck des deutschen Apothekerwesens und gibt dem Besucher ein anschauliches Bild von dem Aussehen einer deutschen Apotheke in früheren Jahrhunderten Weltbild (M)

fienlein ift Major d. R.

Gin Schreiben von Brauchitichs

DNB Reichenberg, 26. Oftober.

Der Oberbefehlshaber bes Beeres, Generaloberft bon Brauchitid, bat an ben Reichs-tommiffar fur bie fuberenbeutichen Gebiete, Ronrad Benlein, nachftebenbes Schreiben ge-

"Gebr geehrter Bert Reichs-

In Burbigung Ihrer hoben Berbienfte und in Anertennung bee überaus großen Berftanbniffes, bas Gie bei bem Befreiungefampf um Ihre Beimat allen Dienftstellen bes Beeres entgegengebracht haben, fowie in Anbetracht ber baraud entftanbenen guten Bufammenarbeit, ift el mir eine große Freude, Ihnen mitteilen gu tonnen, bag Gie mit Birfung bom 1. Rovem-ber 1938 als Dajor ber Referbe bes Infanterie-Regimente 52 in Bauben in bas beer übernommen worben finb.

Bleichzeitig berbinbe ich hiermit meine boften

Dienstagnachmittag wurden bie beutid-jugoflamifden Birtidaftebefpredungen erfolgreich abgeschloffen. Im Schluf-prototoll fonnten beachtliche Ergebniffe der Betatungen verzeichnet werben.

Noch höher als der Stephansdom

Das icone Galgburger Land erlebt gegenmartig bie Durchführung eines Aufbauprogramms bon gewaltigen Ausmagen, Wafferfraftwerfe, Autobahnen, Gieblungebauten, Gr-

gen, bie bas verfloffene Shitem ungelöft liegen gelaffen hatte. Go find die Borarbeiten für bas riefige Tauernfraftwert, fortgefdritten. Die Schmalfpurbahn Bell am ichliefung ber Bobenichaise - im Refordiempo Gee-Rriml wird auf Rormalfpur umgebaut. wird an die Lofung der Aufgaben herangegan. Beim Fifdertort, beim Riffelfall und am Do-

ferboben, ber 2000 Meter hoch liegt, fichen bereits fcmude Unterfunftshaufer für hunderte pon Arbeitern.

Die beiben Sammelbeden ber Baffer ber Tauerngleticher, ber Mofer- und Orglerboben, merben ichon in wenigen Jahren bon ben Bluten bes gewaltigften Staufees ber Er be überfpult fein. Der Gee wird 56 Millionen Rubifmeter Baffer faffen. Die Staumauer foll hoher werben ale ber Biener Stephandbom. Das Rapruner Zal erhalt alfo gu feiner Ianbichaftlichen Schonheit und gu ben berühm-Fortsetzung siehe Selte 2

hankauer Amateur funkt: Die hölle ist los!

Die gesamte Stadt ein Raub der Flammen / Immer neue schwere Explosionen

EP Conglong, 26. Oftober.

Das Feuer in Santau, bas von ben Chincfen bor ihrem Mbgug an mehreren Stellen ber Stabt angelegt worben war, hat fich mabrent bes Ginmariches ber japanifchen Truppen mit rafenber Edmelligfeit ausgebreitet. Santau erleibet bas gleiche Schidfal wie Ranton. Die Stabt bilbet ein weithin leuchtenbes Alammenmeer.

Buhan bollfommen eingenommen haben, finb fieberhaft mit gofd. und Rettunge. arbeiten beichaftigt, ohne jeboch ber Rataftrophe Ginhalt gebieten ju tonnen. Un verdiebenen Stellen ber Stadt, befondere im fog. japanifchen Biertel, ertonen ununterbrochen beftige Detonationen, Die von ben Dynamiterplofionen herrühren, Die Die Chinefen vorbereitet batten. Die gefamte Bafferfront bes Stabtreile Buban war am Mittwochmorgen ein einziger Die Japaner, Die am Dienstag bie brei gu- Ball bon Flammen. Huch ber Balaft Tichiangfammenliegenben Stabte Santau, Sanbang und taifchele ift ben Glammen jum Opfer gefallen.

Die großen Gabriten am Bund find ebenfalls gefprengt worben. Infolge ber Bernichtung ber Boft. und Runbfuntftation war Santau mahrend bes Beranrudens ber Japaner von ber Aufenwelt abgeschnitten. Die erften Rachrichten gelangten burch einen Rurgwellen-Amateurfenber an Die Augenwelt. Diefer Genber gab ben gangen Zag über eine Schilberung bes Ablaufs ber Rataftrophe. Mit ben Worten; Die Bolle ift los" brach bann feine Gendung ab.

Wo ift Tichiangkaifchek?

Am Dienstagmorgen gab ber denefifche Oberbejehlebaber ber Broving Buban eine amtliche Erflärung ab, baß Santau geraumt werbe, baß fich aber eine neue dinefifde Front im Subweften bilben werbe. Ueber ben Aufenthalt Marichall Tichiangtaifchels berrich vollige Ungewifteit. Das Gerücht, Tichiangtaifchel habe fich auf bem Luftwege nach Frangofifch-Indochina begeben, wird amtlich bon ber chine-fischen Regierung, die jest in Tschungting ihren Gis bat, bementiert. Gine balbamtliche Berlautbarung bom Dienstagnachmittag befagt: "Solange bie dinefifche Oberhobeit und bie Unverfehrtheit Chinas angetaftet finb, wirb China ben Rrieg nicht aufgeben, gang gleich, mas für Rataftrophen über China bereinbrechen merben."

250 000 Mann abgeschnitten

Die japanifchen Truppen nahmen Sanfau von ber Seite von Tidpuangfiafchai am Diens. tagnachmittag ein. Andere Truppen erreichten Die Putai-Bahnftation um 5,35 Uhr. Gine anbere Abteilung brang bon ber westlichen Waffer-front in die Stadt ein. Fliebende chinesische Truppen in einer Stärfe bon 250 000 Mann, nach japanischen Schähungen, sollen bei ber Ginnahme Santaus von ihren Rudgugewegen abgefchnitten worden fein. Ueber ihr Schidfal berriche Ungewißheit. Gin Teil ber dinefifden Truppen, ber bon Rachrichtenberbindungen abgeschnitten fei, bewege fich noch auf Santau gu, ohne gu miffen, bag bie Stabt bereits von ben Japanern befeht ift.



Nach den blutigen Kämplen in Jerusalem

Nach der Besetzung der Altstadt durch britische Truppen, die mit Einsatz stärkster Kampfmittel erfolgte, bleiben die britischen Soldaten weiter im Alarmzustand. Unser Bild zeigt einen MG-Schützen auf dem Dach eines Hauses zur Sicherung eines Straßenzuges.

artige Cebenemurbigfeit.

immer an bas Rrantenbett gefeffelt, fo bag fie

auf einer Eragbahre in ben Gerichtsfaal getra-

gen werben mußte. Raum fabig gu fprechen, berichtete fie noch über bie Borgange jener

Um Nachmittag entwidelte fich gwifden ihr

und bem Angeflagten ein Streit, ber wie ub-

lich auf bie unfinnige Giferfucht ihres

Berlobten juriidguführen war. Gie vertrugen

fich bann aber wieber und bejuchten am Abend

gemeinfam ein Raffeebaus, Rachber lebnte er

jeboch ichroff ab, fie nach haufe gu bringen, Gie

ging alfo allein. Unterwege, an einer bunffen

Stelle im Part, tnallte ploplich ein Schug. Sie

fühlte einen ftechenben Schmers im Ruden unb

fant nieder. Ihr letter Ginbrud mar, bag fich

ein Mann über fie beugte, ben fie als ib.

ren Berlobten erfannte. Er fagie: "So, nun habe ich Dich ... An weitere Gin-

Gie wurde bann bewußtlos von Paffanten

aufgefunden und tam erft im Rrantenhaus wie-

ber ju fich. Bei ihrer erften polizeilichen Ber-

nehmung erffarte fie, ben Tater nicht erfannt

ju haben. Roch immer liebte fie ihren Ber-

lobten, Gie mußte noch nicht, ju welcher Ge-

meinheit er fabig war. Mis er fie bejuchte,

fagte fie ibm jeboch auf ben Ropf gu, daß fie

ibn erfannt habe. Er ermiberte barauf bob.

nifch, bamit tonne fie nicht viel anfangen, ba

onft fein Beuge ba fei ... 3m übrigen

ertiarte er gunifch: "Da fiebft bu, welch guter Schupe ich bin ..."

Gelbft auf biefe Musfagen feiner fruberen

Braut bin, blieb ber Angeflagte babel, mit ber

Tat nichts ju tun gu haben. Er leugnete bart-

nadig, felbft als ber Richter ibn barauf auf-

mertfam machie, bag bamit bie gefamte Tat in einem gang anderen Licht ericbeine und bas Schwurgericht mabricheinlich nicht mehr wegen

versuchten Zotichlags, fonbern wegen ber-fuchten Morbes Antlage erheben wirb.

Die Berffindlung wurde um einige Tage aus-

gefest.

gelbeiten tann fie fich nicht erinnern.

Racht, bie ibr gum Berbangnis murbe.

Det

"Bakenh

Durch eine nias wurde nung bes & neralgou befannigegeb Lord (Som) Amt im 3a Rüdtritt gel nommen wu

fein Amt in

Ernennung b

bereits voll3

tannigegeben

nig bem &

Stanlen Br Wie weite fein neues ! brei Jahre geit flinf 3 Belt ber De Bertreter bei Mnlaffen gu fiberlaftet fe mon drive Pringeffin 2 fowie feinen gen Ebuard Mexanbra b jeht 35 Jahr

Dienstagbi Biener Sof Lebrerbunbes marffunbgeb

"fillf-

Bebrerbunbes gemeinschaft' Prete" für Jugenbgebid Breis" f Jahres berte erbielt 23 i f Breisträger. Raumburg (für bie befi Wiemer a häufer für den, mabren Ergablungen in Thuringe erbielt.

ber Ergieber "Bilf - mit - !

Denkfel

Wien erle fulturpolitifd Schichte ber 3 bergeichnet if gefüllten gro Rahmen ber RS. Lehrerbu Dietrich i

tionalfogialif Der Reich legte philosop bas Geichebe wie bon 3ar tig bas einig Rationalfogia Griola erring ferifcben 3be nicht mur bai den Boltes ten umge fostaliftifche Geiftes ein einen Dentje

ber naturgeb fee, einer Ma th bie große forialismue, murbe ju el men dichen Dr. Dietrie

Dampfer "Deutschland" sunkte 505

Feuer im Laderaum / Jede Gelahr beseitigt

DNB Samburg, 26. Oftober.

Muf bem Bapag-Dampfer "Deutichlanb", ber am 20. Oftober Samburg mit Biel Reunort verlaffen hatte, brach am Dienstag in ben fpaten Abenbftunben im Laberaum 2 ein Brand aus, ber gefährliche Musmage anzunehmen brobie. Gludlichermeife find bie fchlimmen Erwartungen nicht eingetroffen. Das Feuer fonnte gelofcht werben, und ber Dampfer ift in ber Lage, mit eigener Rraft feine Reife fortgufchen. Es ift burch bas Feuer niemand verlest motben. Während ber Lofdarbeiten bewahrten bie Jahrgafte abfolute Rube.

Um 23.22 Uhr (G. Dt. T.) ließ ber Rapitan ber "Deutschland" GDG - Rufe funten, Die bon mehreren Dampfern, bie fich in ber Rabe befanden, aufgenommen wurden. Das Schiff befand fich gur Beit bee Branbes annabernb 320 Rilometer füboftlich bon Rap Race (Denfunbland). Unter ben 12 Schiffen, bie in bochfter Fabrt ber "Deutschland" ju Bilfe eilten, war auch ber beutiche Dampier "Bremen". Bu bem Brand teilt bie Samburg-Amerita-

Linie mit: Auf bem Dampfer "Deutschland" ber Samburg-Amerita-Linie, ber am 20. Ottober bon Samburg über Couthampton und Chet-

bourg nach Reubort abgefahren war, ift am Dienstag ipat abenbs im Laberaum 2 ein Feuer entftanben. Der Rapitan teilte ber Reeberei am Mittwochfruh 5.45 Uhr rabiotelefonifch mit, baß bas Teuer unter Rontrolle gebracht worben fei und bag feine Gefahr für Baffagiere, Befagung und Schiff besteht. Das Better ift gut, Mehrere Schiffe befinden fich in ber Rabe ber ,Deutich-

land" bat am Mittwochvormittag um 10.40 Uhr feiner Reeberet weiterbin rabiotelefonisch mitgeteilt, baß bas Feuer, bas am fpaten Abend bes Diensigg im Laberaum 2 ausgebrochen war, mit Borbmiteln vollfommen gelofcht wor-ben ift. Das Schiff fest mit voller Fahrt feine Reife nach Neuport fort. Fahrgafte und Befatjung find nach bem Bericht bee Rapitane moblauf. Bahrend ber Lofcharbeiten bewahrten bie Gabrgafte abfolute Rube. Der Rapitan melbet weiter, bafw die Belagung fich bei ber Durchführung ber Lofdarbeiten aufopfernd eingefest babe. Es ift bamit ju rechnen, bag bas Schiff noch am Freitag, bem fahrplan-magigen Antunftstag, abende in Reunort eintreffen wirb.

Der Rapitan bes Sapag-Dampfere "Deurich-

Libyen kommt zum Mutterland

Die neuesten Beschlüsse des Jaschistischen Großrats

EP Rom, 26. Oftober

Der Grofrat bes Faichismus hat unter Borfin Muffolinis wieber eine über vierftunbige Rachtfitjung abgehalten. Er beichloft, Die Ru. lonie Libnen mit bem Mutterlanb gu bereinigen und ber Bevolferung eine neue Berfaffung gu geben.

Die Entschließung betont, bag 16 Jahre fa-schiftischer Tätigfeit bie gelftigen, politischen und wirtschaftlichen Berbaltniffe Libbens bollftanbig verandert batten. Die Ruftenprovingen feien durch die erreichte produttive Leiftungefähigfeit und bie immer bichter geworbene italienische Besiedlung prattifch ein Beftandteil bes Mutterlandes geworben. Die Entichlie-ftung erinnert weiter an die fort wahrenben Trenebemeife ber mohammebanifden Bevolterung, ble in ber freiwilligen Teilnahme an ber Eroberung bes Beltreiche gegipfelt hatten. In Anertennung biefer Entwidlung folle ber Groftrat bes Safdismus berfünden, daß bie vier Provingen Libbens

bem Mutterland einverleibt werben und beichliegen, burch eine Gefebesmagnahme bie neue Berfaffung ber libnichen Bevolferung gu beftimmen und in einer nachften Sigung bes Rates att pritfen.

Der Tafdiftifde Grograt entbot feinen Grug ben 1800 Sieblerfamilien mit inegejamt 20 000 Familienangeborigen, Die am 28, Oftober von berichiebenen italienischen Safen mit 17 Gdiffen bie Ueberfahrt nach Libben antreten, um ben imperialen Geift und ben Arbeitswillen bes faichiftifchen Baterlandes in bie neue Pro-

Mus Anlag ber bon ben japanifchen Armeen in Ranton und Santau errungenen militarifchen Giege richtet ber Großrat bes Fafchismus feine Gludwuniche an Japan, mit bem fich bas italienische Bolt burch eine tiefe und offenbergige ibeologifche, geiftige und politifche Colibaritat verbunden fühle, Die in italienifchbeutich-japanifchen Baft bon Rom ihren greifbaren Musbrud gefunden habe.

In Kürze

Die fommenbe Boche wird ju einem macht. bollen Appell für bas beutiche Corifttum werben. Bom 30. Oftober bis 6. Robember begeht bas Bolt in allen Gauen die erfte Großbeutsche Buchwoche.

3wifden beutiden unbidwebifden Bertretern haben in biefen Tagen in Berlin Befprechungen über pagtechnische Fragen im beutsch-ichwebischen Reisebertehr ftattgefunben, bie gu einer Ginigung in ben erörterten Buntten führte. Danach bleibt ber Reifevertebr gwifchen Deutschland und Schweben auch weiterbin grundfählich fichtvermertfrei.

"Daily Mail" melbet, bag Chamberlain nach Befprechungen mit führenben wirtichaftlichen und politifchen Berfonlichfeiten beichloffen babe, feine europăifche Befriedigungapo. litit fortaufepen. Frantreich werbe aufgeforbert werben, im Rahmen tommenber Gublungnahmen Deutschland entgegengufommen.

Schon wieber find brei Tobesurteile burch ben Oberfttommanbierenben von Balaftina beftätigt worben, bie Militargerichte gegen Araber gefällt haben. Damit find innerhalb bon gibet Tagen brei Araber bingerichtet und gegen fünf weitere Tobesurreile bestätigt mor-

Schüsse auf die heimkehrende Braut

Eijersucht war Schuld / Auftakt des Baumann-Prozesses

Berlin, 26. Ottober

Die Berhandlung gegen ben 23 Jahre alten being Baumann, ber beschulbigt wird, feine Braut aus franthafter Giferfuche niebergeichoffen gu haben, brachte gleich gu Beginn eine überraschenbe Wenbung. Der Angeflagte wiberrief nämlich bas Geftanbnis, bas er unter bem Drud bes ibn belaftenben Daterials

leugnete entichieben, feine Braus niebergeicoffen gu haben. bie beftimmten Aussagen ber Schwerleibenben tonnten ihn nicht veranlaffen, fein Berhalten

Gine rechtsfeitige Rorperlahmung bat fie für

ift, gleicherweife fein Schumann, fenfibel, ohne je fentimental ju werden; die Lisztichen Stude ipielt er in bochtem Sinne birtuos, ohne bah irgendwo bas Boranftellen ber Birtuofität als Selbstzwed ersennbar mare. Die somphonischen Erüben bon Robert Schumann sowie Liszts "Campanella" und Spanifche Rhapfoble erflingen unter ber umwahricheinlich leichten und beweglichen Sand Diefes Deifters in grobartigfter

Bir fummieren: Ein gang ungewöhnlich begabier junger Birtuofe mit gleichzeitig bebeu-tenben mufitalifchen Sabigteiten. Bir finb über-zeugt, bon biefem Runftler noch Großes gu

Brillang.

Die Zustimmung, die seine Leistung fand, bewies, daß er in Mannheim verstanden worden ift. Hermann Eckert.

Das erste Sinfoniekonzert im IG-Feierabendhaus

Eine bunte Bortragefolge batte ber Leiter Eine bunte Bortragsfolge batte ber Leiter bes Saarpfalgerchefters, Generalmufikbirektor Professor Ernst Boebe für bas erste ber in biesem Jahre jum ersten Male von der Stadtwerwaltung Ludwigshasen in Zusammenarbeit mit ber NSG "Kralt durch Freude" durchgeführten Städtischen Ginsoniekongerte zusammengestellt. Zwischen die Oudertüre zu Mogaris "Die Zauberlidte", deren kunstvolles Filigtan er mit dem jedem Winte bereitwillig solgenden Orchoster meisterhaft ausarbeitete, und die Fünste Sinsonie C-moll von Beethoven stellte er die Bariationen und Fuge über ein fellte er die Bariationen und Fuge über ein beutsches Volfslied "Morgenroi" op. 2 von Gotifried Müller. Dieses von dem begabten jungen Musiter (Müller ift 1914 geboren) schon por feche Jahren geschriebene Wert ift bereits friber (1933) vom Saarpfalzorchester aufgejührt worben und fiand im vorletten Rongertwinter auch im Programm ber Afabemie. Gin
für die Jugend bes Komponisten erstannliches handwerkliches Konnen wird in Diefem Werte erfenntlich, Muller bat eine ungewöhnliche Be-gabung fur ben Kontrapunft. Aber auch bie

Inftrumentation bes Bertes mit ber Bevorjugung des martialischen Blechs verrat ein ausgebrägtes Ronnen. Liebevoll festen fich Boebe und bas Orchefter für bas ftart gegensätzliche Wert ein, und liegen die Liniensubrung wie die

Soliftin war bie wohl jebem wenigftens vom Runbfunt ber befannte Rammerfangerin Erna Berger bon ber Berliner Staatsoper. Bon ben ungewöhnlichen Geinheiten ihrer Technit, bon ber Rraft bes Ansbrucks, bon ben bertenben, flaren Roloraiuren und bon ber Ausgeglichenbeit ihrer Tultivierten Stimme in allen den, flaren Koloraturen und don der Ausgeglichenheit ihrer fultivierten Stimme in allen Lagen aber fann der Lautsprecher nur ein undollfommenes Bild geben. Der Eindruck ist unendlich viel größer, wenn man der Sängerin gegenüber steht. Interessant war es, von ihr die italienische Arie "Non paventur mia vita" aus dem Opernstragment "Ines de Castro" von Carl Maria von We der zu hören. Weber ist sür uns der Schöpfer der romantischen deutschen Oper, sein "Freischüh" ist uns die "tongewordene Deutschbeit", und deshalb erscheint es uns merkvürdig, daß auch er der im Grunde erst durch seine Opern überwundenen Zeitmode der italienischen Oper gehuldigt daben soll. Tatsächlich gidt es in der Arie laum etwas, was als für Weber charatseristisch angesprochen werden sonnte. Sie verrät aber eine gründliche Bedertschung aller Möglichseiten des Bestanto, und gab Erna Berger viele Möglichseiten, ihre Hertigseit und ihre einsühlende Ausbruckstraft zu beweisen. Ihre phantastische Atemlänge zeigte die prachtvolle Schinftoloratur. Border iang sie die besliede Arie der Konstanze aus Mozaris "Die Entsührung" und als föstliches, liedenswertes Geschent brachte sie als Jugabe die Arie der Rosine "Frag ich mein beslommenes Derzs" aus Kossinis "Der Bardier von Sevisia".

Beethodens Fünste Sinsonie in c-moll op. 67 ist wohl die vollstrümlichse des Reisters und

Beethobene Fünfte Sinfonie in c-moll op. 67 ist wohl die vollstümlichste bes Meisters und inirgendwo spielt sich ber Kampi, der Inhalt biese Bertes wie im Grunde aller Sinsonien des Meisters ist, in so unmittelbarer Intensität des Ausdrucks ab. Das furze Triolenthema aus nur dier Noten ergibt eine unendliche Fülle von

Möglichfeiten, es bilbet auch bas einigenbe Banb zwischen ben vier Gaben, Diefes Bochmotiv trug ber Ginfonie wohl ben Ramen Schidfalefinionie ein, und ale Rampi ber Geele und ihrer guten Rrafte gegen die Ungerechtig-leit bes Schidfale bis zum Blege burch bie innere Breibeit lagt fich bas großartige Wert am

Beifen beuten.
Meisterbaft ließ Boebe ben leibenschafterfullten ersten Sat ersteben, flar hob er bie Themen beraus. Sicher entfaltete er ben Reichtum bes nur gelegentlich burch bas Grollen bes Boch-motive burchbrochenen langlamen Sab, einen einfallereichen Bariationenfat. Dit mufifantiichem Temperament ging er bann in ben brit-ten Sah mit seiner gebeimmisvollen Bettom-menheit, um bann im Finale allen Kampf zu sieghastem Triumph zu wenden. Seine Deutung beeindruckte die Zuhörer aufs tieste, und er wurde begeistert geseirt.

Mannheimer Rünftler auswärts. Anläglich ihres erften Rongertierens in Bien batte Die Mannheimer Planiftin Lotte Rramp im Rongerthaus einen ungewöhnlichen Erfolg. Der "BB" ichreibt: "Go jeigte fich die Runft-lerin in allen brei Stilarten (Schubert, Echumann, Chopin) bewandert, gab jedem Kompo-niften bas Seine und blieb als Geftalterin boch immer fie feibft — ein 3bealfall, ber nur gang felten einzutreten pflegt, Gleich nach ben erften Attorben batte Lotte Aramp Kontatt mit bem Bublitum betommen und erfpielte fich im Ber-lauf bes Abenba einen ehrlicben Bublitums-

Erstaufführung bes "Rofentavalier" in englischer Sprache. Im Januar fommenben Jahres wird in London ber
"Rosentavalier" von Richard Strauß in englischer Sprache zur Erstaufführung tommen,
In englischen Musikerkreisen bringt man biejem englischen Operalibretto großes Interesse
entgegen, da Richard Strauß in der Sprache
bes Laubes hieber noch farm in ber Sprache bes Lanbes bisber noch faum gu Bori fommen

ift ber Strafenbau. Die großen Reichsautobabn-Brojefte mit ben Riefen-Tunneln burch bas Alpenmaffin find befannt. In ber Um-gebung Salgburge wird fich bie Linic, bie von Danden über Rofenbeim berführt, gabeln. Die eine Strede ber Reichsautobahn geht weiter nach Bing, bie anbere führt über Sallein binein in bas Gebirge, bas fie burchftoft, und erichlieft ben Lungau, ein Gebiet, bas bisber nach Salgburg bin verfebrepolitifc vollig abgeschnitten war. Dort im Lungan gabelt fich bie Linie wieber, und gwar in Richtung Stelermart und Rarnten.

höher als der Sephansdom

ten Bafferfallen ber Ache eine weitere einzig-

Gin weiteres Gebiet raftlofer Aufbauarbeit

Ausbau der Bahnlinien

Gine neugeitliche Strafenverbinbung wirb auch swifden Galgburg und Berchtesgaben ge-ichaffen. Gie führt über Anif, ift 14 Meter breit und foll ben Ramen .. Etrage bes Bubrere" tragen. Die eleftrifche Babnlinie bom Babuhof Salgburg nach Berchtesgaben wird gur zweigleifigen Strede ausgebaut.

Much bas icon borbandene Strafennes, bas fich jum Zeil in einer gerabegu erbarmungewürdigen Berfaffung befindet, foll mobernifiert werben. Dem Stanb und ben Schlaglochern ift Rampf angejagt. In erfter Binie benft man an bie Streden Salzburg - Golling, Salzburg - St. Gilgen und Lofer - Saalfelben - Bell am Gee. Der Beltfurort Bab Gaftein und bas icone Bell am Gee am Bufe ber Glodner-Strafe treten fo in ben Mittelpuntt bes Bin-

Befonderes Augenmert ift bem Gieb. fungabau in Galgburg jugewandt, Auf Anregung bes Gauleitere Rainer follen in ber Umgebung ber Gauftabt und weiter bei ber alten Salinenftabe Sallein großgugige Sieblungsprojette burchgeführt werben. 3mifchen Bab Gaftein und Bodftein ift an bie Errichtung bon Berffiedlungen für bie Arbeiter gebacht, bie bei ber Erichliegung ber Erzworfommen in ben hoben Zauern beichaftigt finb.

Der führer befucht Wien

DNB Bien, 26. Oftober.

3m Unichluf an ben Aufenthalt in Engerau traf ber Gubrer auf ber Durchreife unerwartet ju einem furgen Befuch in Bien ein. Im Laufe bes Rachmittage befichtigte ber Gubrer bas Runfthiftorifche Mufeum und bie Biener Sofburg. Die Biener Bebolferung bereitete bem Führer, beffen Anwesenheit in Wien fich ichnell in ber gangen Stadt berumgefprochen batte, bei feiner Fahrt burch bie Strafen ber Stadt überall begeifterte Rundgebungen.

Benefchs "filfskorps" verfchwindet

Freimaurerlogen lofen fich auf

DNB Brag, 26. Oftober.

Im tichecho-flowafifchen Amtablatt veröffentlichen die nachftebend aufgeführten Freimaurerlogen thre freiwillige Auftofung: "Freimaurergroßloge Leffing ju ben brei Ringen in ber Tichecho-Slowatifchen Republit", "Aboniram bei ber Erdfugel", "Freilicht jur Gintracht", "barmonie", "biram ju ben brei Sternen" unb Babrheit und Ginigfeit ju ben brei gefronten

Romantische Klaviermusik mit Julian von Karolyi

Bas auf die Grundhaltung unferer romantirung ber fünftlerifchen Ausbrudemittel, Die gur lebten Grenge gofteigerte Bublfamteit bes Deletten Grenze gotteigerte Fuhltamfeit bes Letalis, bas Profizieren ertremer Borgange in
ben musikalischen Ablauf, hat in besonderem
Raße Geltung für die romantische Klaviermusik. Auch bier ist das Streben nach dem
Kunstwert der Zukunft aus einem der Bühne
von Katur aus fremden Gebiet in seder Rote
spürbar. Es vertielt den wundersam-nervösen
Reiz dieser Musik, daß sie in sich das Mas dees
kenden träat der sein Alel niemals erreichen jenigen tragt, ber fein Biel niemals erreichen

Der zweite Abend in ber Reife "Meifter am Bfuthner" führte zum erften Dale auf bas Bobium: Bulian bon Rarolbi, einen eben bem Jünglingsalter entwachsenen ungarischen Bianisten. Er gehört zu ben Klabierspielern Emif bon Sauerscher Richtung, die zu wirken bersteben, ohne in ber pianistischen Gestit viel Ausbebens babon zu machen. Seine Technik ftrebt ins Große, Flächige; er orchestriert oft bei auslabenden Episoben, von glänzender Krast ift Die Ausbildung beiber Sanbe. Seine Elegang gemahnt mitunter (Magurta f-moll von Chopin) an Raoul von Roczalfti. In ber Mocturne Des-dur (Chopin) erreicht er besonbere Grabe Des-dur (Chopin) erreicht er besondere Grade der Tiesenwirtung in der musikalischen Bersentung. Er versieht aber auch überaus krästig zusupaden, wo es ihm auf Darstellung größerer Steigerungen ankommt. In vielem ist er ein etwas unbedenklicher Drausgänger, die Zeitmaße sind gelegentlich im Interesse der Deutlichseit etwas zu bestig (Etüden c-moll und cis-moll und Balzet cis-moll von Chopin), den Bedalgebrauch sür unfere Begriffe zientlich weicherzig, doch steis noch im Sinne eines Kunstmittels angewandt. Er liedt den abrupten liedergang zwischen ...ontrassen. Manches, was llebergang zwischen ... ontraften. Manches, was die Buchstabengläubigen bier lieber anders bö-ren möchten, verstehen wir aus der künstlerischen Beranlagung des Spielers selbst. Sein Chopin

in ber Boruntersuchung abgelegt bat, unb

Seine frühere Braut, ein Diabriges Mab-den, ift burch ben Schuf ichwerverlett worben.

Dr. Carl J. Brinkmann.

Der Menich Muf ber Menich ein baube bee in Turmbau 311 Scharffinn b bag ber Men lichfeit belitt

> felbit in Stoffben babe. Unfere

t, so baß fie tofaal getragange jener

trbe. swischen ihr ber wie übfucht ihres ie bertrugen n am Abend er lebnte er bringen. Gie iner bunflen Schuff. Sie Milden und var, daß sich Er fagte: meitere Gin-

n Paffanien fenhaus wieticht erfannt ibren Berwelcher Gefie besuchte, gu, baß fie barauf bobnfangen, ba Im übrigen welch guter

er früheren bel, mit ber nancte bartbarauf aufamte Tat in ne und bas mehr wegen gen ber-beben wirb, e Tage aus-

iem machtbeutiche Ottober bis allen Gauen

bebifchen attgefunben, erten Bunt. perfebr amich weiterhin

erlain nach tichaftlichen ploffen habe, merbe auf. tenber Fühfommen.

Burteile bon Palagerichte ged innerhalb trichtet und flätigt wor-

einigende f ber Geele Ingerechtige Wert am

bes Boch-Cat, einen mufifantin ben brit-en Beflom-Rampf zu ne Deutung fie, und er

kmann.

in Bien in Bien ie Kramp ben Erfolg. die Kunfi-bert, Schu-m Rompo-literin boch t nur gang ben erften t mit bem d im Ber-Bublifums-

enfaba-Im Iaman bie-Intereffe er Sprache rt fommen

Der herzog von kent

wird Generalgouverneur von Auftralien EP London, 26. Oftober.

Durch eine amtliche Berlautbarung bes Ronige wurde am Mittwochmorgen bie Ernennung bes herzoge von Rent gum Generalgouverneur von Auftralien befannigegeben. Der bieberige Gouverneur Lord Gowrie, ber 65 Jahre alt ift und fein Amt im Jahre 1936 antrat, batte um feinen Rudtritt gebeten, ber auch bom Ronig angenommen wurbe. Der Bergog von Rent wird fein Amt im Nobember 1939 antreten. Die Ernennung burch ben Ronig wurde am Montag bereits vollzogen, jeboch erft am Mitnoch befanntgegeben. Gleichzeitig gewährte ber Ro-nig bem Soben Rommiffar von Auftralien, Stanlen Bruce, eine Mubieng.

Bie weiter befannt wird, wirb ber Bergog fein neues Amt mahricheinlich nur zwei ober brei Jahre verfeben, obwohl fonft bie Amtsgeit fünf Sabre beiragt, ba mabrend biefer Beit ber bergog von Gloucefter als einziger Bertreter bes Ronigs in England bei offiziellen Anläffen gu febr mit reprafentativen Bflichten überlaftet fein murbe. Der Bergog bon Rent wirb von feiner Gemablin, ber geborenen Bringeffin Marina bon Griechenlanb. fowie feinen Rinbern, bem bierjahrigen Bringen Chuard und ber breifahrigen Bringeffin Alexanbra begleitet werben. Der Bergog ift jeht 35 Jahre alt, bie Bergogin 31 Jahre.

"filf-mit-Preis" verteilt

rd Bien, 26, Oftober.

Dienstagvormittag batte im neuen Gaal ber Biener Sofburg ber Reichemalter bes 98. Lehrerbundes Gauleiter Bachtler die Oft-marffundgebung bes nationalsozialiftischen Lehrerbundes "Bollsgemeinschaft — Schicfals-gemeinschaft" eröffnet und ben "hilf-mit-Breis" für bie beften noch unberöffentlichten Jugendgedichte und ben "Sans-Schemm-Breis" für die besten Jugendbücher des Jahres verteilt. Den "Hand-Schemm-Preis" erhielt Billi Illingen aus Köln, Zweiter Preisträger wurde Heinrich Engel aus Raumburg a. d. S. Der "Hill-mit-Preis" für die besten Aub Frankenhausen am Kusten die mer aus Bab Frankenhausen am Kusten die einer Preikenbergedichte wurde M. A. baufer für feinen "Rinbertalenber" gugefproden, mabrent ben erften Breis für bie beften Ergablungen Mar Breuel aus Ronigehofen in Thuringen für fein Buch "Urwalbgötter"

In feiner Feftrebe betonte ber Bauleiter, bab ber Erzieher in allem Borbild fein muffe, und eröffnete jum Schluft feiner Rebe bas erfte "Bilf - mit - Marionettentheater".

Der Weg von und zur Arbeitsstätte

Eine Betrachtung und ein Vorschlag für die Betroffenen / Von Hermann Nickles

Mannheim, 26. Oftober.

Der Mangel an Arbeitsfraften, bor allem an Gachfraften, gwingt in vielen Gallen zu einem berftartien Ginfat ber borbanbenen Arafte. Bichtige Aufgaben, vor allem ftaatspolitischer Mrt, auch in Durchführung bee Bierjahresplanes und des Exports, laffen haufig die an fich er-forderliche Rudficht auf die Erholung des ichaffenden Menichen, das Ausruhen und die Kräftesammlung, nicht immer wie er-wünscht zu. Das führt einerseits zu leberfrunben und auch ju einer Betriebsumftellung, an-

bererfeits gu einer Rationalifierung mit bem Siel einer besteren Auswertung und eines sinn-volleren Ansabes ber vorbandenen, dieber nicht so ausgenützten Leistungsfähigkeit der Kräfte, um den Mangel an Frachfrästen nicht nur aus-zugleichen, sondern bei geringerem aber ratio-nelleren Einsah höbere Werte zu erzielen. So wird ber Mangel an Rraften jur Lehrmeifterin



Ihnen gilt unser Mühen um die Verlängerung der Freizeit.

Archivbild

Grundlegende Rede Dr. Dietrichs in Wien Denkjehler von Jahrhunderten korrigiert / Die Persönlichkeit in der Gemeinschaftsidee

(Drahtbericht unserer Wiener Schriftleitung)

rd. Wien, 26, Ottober.

Wien erlebte am Dienstagnachmittag eine fulturpolitifche Rundgebung, wie fie in ber Gefchichte ber Donau-Metropole bisher noch nicht bergeichnet ift. In bem bis auf ben letten Blat gefüllten großen Rongerthaus-Caal fprach im Rahmen ber erften großbeutiden Tagung bes RE-Lehrerbundes Reichspreffechef Dr. Dietrich über bie "Berfonlichfeit in ber nationalfogialiftifden Gemeinfchaftsibee".

Der Reichspreffechef leitete feine großangelegte philosophische Rebe mit bem hinmeis auf bas Gescheben ber lepten Tage ein, in benen, wie bon Bauberhand errichtet, ftart und madtig bas einige Großbeutiche Reich erftanb. Der Rationalfogialismus tonnte biefen gewaltigen Erfolg erringen, weil er eine ber größten ichopferifchen 3been bes Bebens ift. Er hat aber nicht nur bas Leben und bie Rultur bes beutiden Bolles erfaßt, fondern auch bas Denten umgewandelt. Durch bie nationalfogialiftifche Revolution ift in ber Welt bes Beiftes ein Durchbruch bollzogen worben, ber einen Dentfehler bon Sahrhunderten forrigiert.

Der Menich kein Einzelwefen

Muf ber irrigen Borausfehung, baft ber Menich ein Gingelmefen fei, murbe bas Gebanbe bes individualiftifchen Dentens wie ein Turmbau gu Babel errichtet. Dabei mar bem Scharffinn ber meiften Philosophen entgangen, bag ber Menich als ifoliertes "3ch" feine Birt-fichteit befint, fondern fein Leben fich nur in ber naturgebundenen Gemeinschaft eines Bolfes, einer Slaffe, einer Ration verwirflicht. Das ift bie große epochale Entbedung bes Rationalfogialismus, mit ber bas Funbament gelegt wurde ju einer nenen Ennvidlungeftufe bes menichlichen Erfennens.

Dr. Dietrich wies bann barauf bin, bag fich felbft in unferem phofitalifden Sioffbegriff eine Revolution vollzogen habe. Unferer Beit blieb bie Erfenninis bor-

behalten, bag auch bas Atom nichts einzelnes ift, fonbern eine Gangheit barftellt. Jebes Atom ift gleichsam ein Sonnenfoftem fur fich in bem nach gebeimnisvollen Gefeten ungablige Glettronen um ein unbefanntes Zentrum freifen. Wie im Atom als eine Gangheit die Gleftronen gebunden find, fo ift ber Menich gebunden an bie Blutegemeinschaft feines Bolfes. Und wie ein Mtom nur durch Bertrummerung aufgeteilt werben tann, fo muß auch die Gemeinschaft burch ben ichrantenlofen Individualismus lebten Enbes ber Berftorung anheimfallen, Die Energien toben fich ungebunden aus, bernichten und gerftoren, um fich fcblieflich felbft gu

Derfonlichkeit kein Individualbegriff

Der Rationalfogialismus jog aus Diefer Ertenntnis bie Ronfequeng. Die Erfolge blieben nicht aus. Die 3bee ber Gemeinschaft murbe in der Birtichaft, in ber Innen- und Mugenpolitif gu einer Bauberformel. 280 aber hat

in biefem Opftem in bem alles ber Gemeinichaft untergeordnet ift, Die Berfonlichfeit ihren Play? Das individualiftifche Denten, fo be-antwortet Dr. Dietrich die Frage, ichul ben Begriff Perfonlichteit und jonglierte bamit wie ber Artift mit feinen Gummiballen. Doch Berfonlichfeit ift fein Individualbegriff, fonbern ihrem gangen Wefen nach ein Gemeinschaftebegriff, und nur die Gemeinschaft allein fann ben Titel Berfonlichteit berleiben. Berfonnerhalb und für bie Gemeinichaft. Darum bat bie Berfonlichteit nur in ber Gemeinschaft bes Blutes, ber Raffe ihren Lebensraum. Bas bas inbibibualiftifche Denten Berfonlichteit nennt, ift Berfonlichteit in ihrem notwenbigen icopferifchen Ginn nicht. Ge ift nichts anberes ale individuelle Gigenart in ibrer berichiebenften Beftaltung. Die Berfonlichteiten im Beitalter bes individualiftifchen Dentens maren feine Individualiften, fonbern Diener an ber Gemeinschaft.

freiheit — wovon oder wozu?

Der Reichspreffechef tam bann auf Die gweite Caule bes individualiftifchen Denfens, auf bie Freiheit ju fprechen, Diefes Bort "vieldeutig wie bas Lächeln eines Diplomaten und debnbar wie Rautschut, eine Schenne voll Phrafen, in ber jeder breichen fann, wann und wie er will", bat in vielen Ropfen gu einer Begriffsverwirrung geführt. Riepiche lagt feinen Barathufira fagen: "Frei nennft Du Dich? Frei mobon? Bas ichiert bas Barathufira. Deinen berrichenben Gebanten will ich boren und nicht, baß Du einem Joche entronnen bift. Bell foll mir Dein Huge funben: Frei mogu?" Die Antwort bes Rationalfogialiften beift: Um bem Wefen ber Gemeinschaft gemäß gu banbeln, ber jeber burch bie Banbe bes Blutes angehört. Ber bem Ruje folgt, empfindet fein Sanbeln ale frei, wer ben Ruf mifochtet, empfindet bie Freiheit ale 3mang, von dem er fich befreien mochte. Jean Paul hatte biefes Wefen

ber Freiheit erfannt, ale er ichrieb: "Das Mag ber Baterlandeliebe ift bas Dag ber Freiheit" was die anderen Freiheit nennen, ift feine Freiheit, fonbern Berantwortungelofigfeit.

Geine Ausführungen über bas Befen ber Freiheit faßte Dr. Dietrich in ben Borten gufammen: "Ge gibt feine Freiheit bee Indivibuume, es gibt nur eine Freibeit ber Bolter, ber Rationen, der Raffen, weil Die Gemeinschaft ber einzigen materiellen und gefdichtlichen Birflichfeiten finb, in benen fich bas Leben bes Gingelnen vollzieht. Ga gibt teine Freiheit ber Individuen, fonbern nur eine Freiheit ber Boller, an beren Freiheit bie Individuen teilhaben und in beren Freiheit fie leben, weil fie ihre Glieber finb. Das ift ber einzige Freibeitebegriff, ben uns ber Rationalfogialismus in Uebereinstimmung mit ben Gefegen ber Ratur begreifen lehrt".

abnte, aber unentbehrliche Bobe gebracht, beffen Runnieger alle find, ba ja nur bie Debrergen-gung eine Erhöhung bes Bolfereichtums er-

Die Forderung der Partei

Diese Zuffande haben, was insbesondere die Arbeits- und Betriedsverhältnisse anbelangt, Wunder gewirft. Sind boch jest schon im Productions- und Betriedsinteresse früher als Misstande erkannte Dinge beseitigt und Einrichtungen geschaffen worden, die einst kaum als Wunsch aussenmen fonnten. Deute aber sind Wunsch auffennnen konnten. Deute aber ind fie unerläftlich, wenn die Gefolgschaft bei der Stange bleiben soll. Die Berhältnisse baben sich um 180 Grad gedrecht! Die hoben Ansorderun-gen an die Betreuung der Arbeitskräfte im Be-trieb, die die Partei stellt, sind ein selbstoer-fländlicher Bestandteil der Betriedswirtschaft geworden. Wer diesen Ansorderungen nicht necksonunt das beide keine Geschalzsaft wehr nachtommt, bat balb teine Gefolgichaft mebr. nagtemint, dat dats teine Gespigichaft medt. Durch das Kener geht man nur für vordilliche Menschen, für "Kerle", für einen "Betriebssiübrer" allein nicht. Gefolgschaftstreue ift freiwillig und sittlich bedingt, sie muß auch "vertragslos" wirten. Gerade bei dem heute reftlos geforderten Ein-

Gerade bei dem heute reftlos gesorderten Einsats der Arbeitskraft im nationalen Ausbauwert ift die gesicherte Freizeit und Erbolung für den arbeitenden Menden für den nicht nur für diesen, sondern gerade sin vorsentlicher, ja ausschlaggebender Broduktionösaktor. Und hier siellt man, ich möchte sagen teils aus Unkenntnis, teils aus mangelndem Interesse, Unterlassungen fest, die, wenn einigermaßen guter Wille vorhanden ist, sehr leicht beseitigt werden können. Es dandelt wenn einigermaßen guter Wille vorhanden ift, sehr leicht beseitigt werden können. Es handelt sich um die Berbessserung, Bertüraung und Berbilligung des Weges vom Wohn ort zur Arbeits fatte und zurüd. Während dei Betrieben, die versehrdungünstig liegen, oder die nur aus Mangel an Krästen von weiterber ihre Gesolgschaft beranholen müssen, diese Dinge von Betriebsseite ausgegriffen und so gut als möglich gelöst werben, sinder man in ausgesprochenen Industrieund Wirtschaftsgedieten ein manchmal erstaunlich geringes Verständnis für derartige Ueberlegungen.

Das vermindert auch den Derkehr

Das vermindert auch den Derkehr

Allein in das Stadigebiet von Mannbeim strömen nabezu täglich 25000 schaffende Menschen zur Arbeitsstätte und viele Tausende mach außerhald. Dabei sind die Bollsgenossen, die innerhalb des Stadigebietes in den manchmal weit entlegenen Vororten wohnen, oder deren Arbeitsstätten an der äußersten Beripherie der Stadi liegen, in diese Jadi garmicht einbezogen. Dieser Justand ergibt nicht nur die Fordernung zu einer Uederprüfung, in die Forderung zu einer Uederprüfung, in wie weit der ungeheure Bertebr dernne ih der ungeheure Bertebr der weitbar ist, — übrigens die beste Lösung eines unstimmigen Verkebrs, ihn nach Möglichseit zu verweiden – sondern darüber binaus vom Betrieb aus sestzubellen, in wiedweit hier der Betrieb sein greiseit, alse müssen vom Betrieb aus sestzuben Franzen und Männer haben überdaupt leine Freizeit, so sie missen Zranshortmittel verdringen, haben seine Erholungszeit zu Hause, tönnen sich nicht ihrer Familie widmen, haben leine Möglichkeit, sich eine durch einen Garten nicht nur einem Ansgleich, sondern anch eine zusätzliche, eintommenserhöhende Selbswerforgung zu verschaffen. Sin danschnlicher Teil ihres Berdiensten wei als Fadrgeld der Lebensbaltung verloren. Sie sind darüber dinaus schweren Gesabren, wie alle dem Bertebr "Amvertrauten", ansgesetz und in den Betrieben sommt morgens nicht etwa ein ausgerubter, fröblicher und soch gesabren, wie alle dem Bertebr, sondern ein ermübeter, schlecht gesaunter Mann. Die gleiche Stimmung umfrober Menich, sondern ein ermübeter, schlecht gelaunter Mann. Die gleiche Stimmung umfängt auch die Familie abends bei ber spaten Deimfebr. Das ift nicht nur ein gewaltiger Anteil unnötig verbrauch-ter Bolfefraft, sondern auch ein ungeheuerer Berluft einer Ar-beite- und Produktionefraft, Unterlaffungen und Berfaumniffe auf Diefem Gebiet lastungen und Versaumunge auf diesem Gebiet tommen den Betrieb sehr iener zu siedem. Ich tönnte mir denken, wie das auch schon von einigen Betrieben vordildlich gescheben ist, daße eingedende betriebliche Feststellungen über die Anmarschwege und Transportmittel und Anmarschwege und Transportmittel und Anmarschwege und Transportmittel und Anmarschwegen der Gefolgschaft in unzähligen Fällen zum Einsab von Omnibussen der vertredseigenen und fremden —, zur Gestellung geitlich günstig gelegener Sonderwagen der vordanzenen Verschwömittel zur Anlage den und handenen Berfehrsmittel, gur Anlage von und gum Musban vorhandener Radfahrwege im Benehmen mit den hierfür guftandigen Behorben und gur Berwirflichung vieler, aus ber Unterluchung fich ergebender weiterer Anregungen führen fonnten. Auf alle Falle wird bier auch im Juge bes nunmehr angebenben Lei-ftungeweitsampfes ein weites und fegensrei-des Beiätigungsfeld für die bireft beteiligten Intereffenten — Betriebsführung und Gefolg-ichaft — erichloffen, bas eine Erbobung unferer Bolls- und Schaffenstraft gemahrleiftet und barüber hinaus ju einer Startung und Sicherung unferer Eriftens führt.

Daladier: Denfion für alte Arbeiter

DNB Baris, 26. Ottober

Der frangofifche Arbeitsminifter empfing am Dienstag eine Abordnung bes Rammerausfchuffes für Sozialverficherung und Fürforge und teilte mit, daß Minifterprafibent Dalabier bie Abficht habe, die Benfion für alte Arbeiter burch Rotverordnung einguführen. Der ehemalige Blan Ramabiere foll babei als Grundlage bienen.

Neue Filme-Wir blenden auf!

Punkt 2 Uhr fiel ein Schuß! / Karl Boese dreht einen Kriminalfilm / Henny Porten wirkt mit

Den Inhalt eines Kriminalfilmes foll man micht ergablen - man nimmt ben Buschauern eines Filmes nur die Freude an der Span-mung. Spielleiter Carl Boese, der seine Filme immer selbst so sehr miterlebt, daß er gar nicht merkt, was um ihn herum außerhalb des Filmes vorgeht, benkt auch nicht daran, etwas preiszugeben. Er bereitet gerade eine Szene in bem fleinen Portiergimmer eines Saufes am Raiferbamm bor, bas bie Sauptrolle in biefem Gilm fpielt und ift nicht aus ber Detoration herausgubringen.

Also muffen wir und schon selbst ein wenig umsehen. Die Ateliersekretärin reicht und das Drehbuch. Der Film hat den spannenden Titel "Bar es der im dritten Stock"...?" Er erzählt die Geschichte eines unrubigen Hauses. Biele Zeser kennen den Filmtitel und den Indalts schon don dem vielgelesenen gleichnamigen Ao-man der. Frank F. Braun, der bekannte Kri-minalschriftsteller, hat ihn geschrieben. Er er-schien seinerzeit im Erstaddrud in der "Koralle". Der Dramaturg der Usa, Dr. Christian Hal-lig, hat den Roman dann sirr den Film be-arbeitet, vieles wurde dabei umgeändert, ge-strichen und ausgeweitet. Alfo muffen wir und icon felbft ein wenig

Miles echt wie bie Birtlichteit

Im Atelier in Tempelhof, wo Boese bereits ben 15. Drebtag hinter sich hat, haben die Architeften eines ber itpischen Berliner Wohnbäuser bes Berliner Westens ausgebaut, bei bem bis auf Klingelknopf und Klinke alles echt ift. Sogar ber Fabrstubl neben ber Portiertwohnung sunktioniert. Der einzige Unterschieb



Sonst in Uniform, jetzt in Zivil

Heinz Welzel, der zuerst in "Verräter" spielte, ist jetzt der Partner von Sabine Peters im Ufa-Film "Die vier Gesellen" Foto: Ula-Hämmerer

von ber Birklichkeit besteht barin, daß die Stockwerke nicht übereinander, jondern nebeneinander liegen. Die Architekten verstehen ihr Sandwerk. Man sühre die Berliner Bortiers des ganzen Westens nach Tempelhof und lasse sie nach irgendeiner Ungenauigkeit suchen. Jeder von ihnen würde soson ohne Zögern in die gemüsliche und hübsche Wohnung einziehen. Als wir uns die Ramen der Mieter in den einzelnen Stockwerken notieren, verbessert uns die Ateliersefreitärin und sagt: Der Musster Richt und feine Frau Vetra wohnen nicht mehr Rilby und feine Frau Betra wohnen nicht mehr im IV. Stod, fie find umgezogen und wohnen jest im V. Stod, über bem Bertreter Bobl-Da fage noch einer, Die Leute beim Bilm nehmen ihre Arbeit nicht ernft! Gilm-

gefialten gieben für eine Ateliersefreiarin in einer imaginaren Bobnung genau fo echt um. wie normale Menschen und Mieter. Wer ernsthaft arbeitet, bem wird bie erbachte Scheinwelt ju einer neuen Birflichteit.

Grob und brummig - ein goldenes berg

Seben wir uns nun einmal die Mieter bes Saufes an. Im Erdgeschoft wohnt der Portier Kaaden mit feiner Frau Luife, Er ift grob, brummig und neugierig, weiß über alles und jedes im Saufe Bescheid, hat aber ein goldenes

Der größte Berbacht richtet sich aber gegen ben Profuristen Seiberbelm im britten Stock. Er vernachlässigt seine Frau Gerba und unterhielt seit Monaten mit Olga Fillimon ein Liebesberbaltnis. Seine Tochter Lisa ist die Braut bes Portiersohnes, die beide in ein kleines hotel gestüchtet sind und hier den 21. Geburtstag Lisas abwarten, um beiraten zu können. Das Chepaar Seiderhelm wird von Walter Steinbed und Bennen Barten arbeitelt. Rach lanbed und henny Borten gespielt. Rach langer Paufe wird man die berubnte beutsche Filmschauspielerin mit einer interessanten Rolle wieder im Film seben.



"Heimgarten" auf der Lallderer Alm im Karwendel

Nach schönem alten Volksbrauch kommen die Aelpier nach des Tages Last und Mühe wech-seind in den benachbarten Almhütten zur abendlichen Feierstunde, dem "Heimgarten", zusam-men, um gemeinsam alte Heimatlieder zu singen. (Aus dem Ufa-Kulturfilm "Alm im Kar-wendel.)

herz. Die Frau ist resolut und fleißig und eine gute Mutter obenbrein. Egon, der Sohn, ein firer Berliner Junge, ist namlich mit der Tochter aus dem britten Stock durchgegangen. Die beiden wollten beitaten, Batern aber ist dagegen, da muß nun Mutter seben, daß mit den Kindern alles in Ordnung kommt und sie glicklich werden. Gerhard Dammann und Lucie Höflich spielen das Portierechepaar. Hand Balter König, den wir als Musikfudenten in "Urland auf Ehrenworts" zum erstenmal gesehen haben, spielt den Sohn. Die Lochter "von oben" ist Else Else er

In ersten Stock wohnt Direktor Wolter und sein Diener Iwan. Iwan ift Kusse, ehemaliger gariftlicher Offizier und für den Berlauf der Handlicher Offizier und für den Berlauf der Handlicher Engel spielt ihn. Die Bohnung im zweiten Stock dat eine Kladierpädagogin gemietet, auch Kussin. Die hat friiher mit Iwan zusammengelebt, nun aber sind beide schlecht auseinander zu sprechen. Olga Killimon, so beist die Kunstern, ist die Hauptigur, um die sich alles dreht. Alls um zwei Uhr der bewuhte Schuß siel, den das ganze Hans hörte, und kurz danach der Wagen des Uederfallsommandos vorsuhr, sanden die Beamten Olga Fillmon mit einer ben bie Beamten Olga Filimon mit einer Schufbverlehung obnmachtig in ihrer Bohnung

Bei ber nun folgenben Bernehmung der Rri-minalpolizei gerat jeber einzelne Bieter bes Saufes ber Reibe nach in Berbacht, ben Schuh abgegeben zu haben. Bon ber Beziehung Olgas ju 3man haben wir icon geiprochen.



3m vierten Stod wohnt ber Bigarettenbertreter Bohlmann, ein etwas unficherer Runbe, ber fich burch allerlei mertwurdige Auslandsreifen verbachtig macht. Er bat Lifa Geiberbelm, bie er auf ber Strafe wiedertraf, als Stenotopiftin engagiert und bat fie icon mehrfach auf Auslandereifen gefchidt, Bifa fchmug-



Ein guter alter Bekannter: Leo Siezak

Im Ufa-Film "Die vier Geseilen". Foto: Ufa-Froelich-Film Scherl-M.

gelt in harmlosen Zigarettenmustern, ohne bah sie es weiß, Brillanten und Schmucktücke. Als man Pohlmann im Zusammenhang mit dem Mordversuch an Olga Filimon überwacht, fommt man auf seine Schmuggleraffären, und mit hilse von Lisa gelingt es der Polizei, die ganze Schmuggelbande hinter Schlog und Riegel zu bringen. Hand Abalbert b. Schletet ow spielt den Bertreter Pohlmann.

Dahlte ale Rriminaltommiffar

In der letten Wohnung sebt der Musiker Kilbb mit Betra Sander zusammen, die er beitraten will, sobald er das Geld für die Adhiandssumme seiner ersten Frau zusammen hat. Auch sie geraten in den Berdacht, die Täter zu sein, da allersel verbängnisvolle Zufälle in der fraglichen Stunde sie sehr verdächtig machen, Karl Stepanet und Madh Rahl spielen dieses Musikerehedaar.

Die Frage: wer war der Täter, halt den Film sait bis zum lehten Meter in ununterbrochener Spannung. Die überraschende Lösung ersolgt erst ganz am Schluß. Alle Kombinationen der Kriminalpolizei und wohl auch der Zuschauer baben sich als salsch erwiesen. In dem Film sindet man übrigens zum erken Male Paul Dahlte, der bisher im Film immer nur Schursen und Bösewichter spielen mußte, einmal auf der Gegenseite. Er spielt nämlich einen Kriminalkommissar.

Nach ber Beendigung ber Atelierausnahmen werden Ende Oftober in berschiedenen Teilen ber Berliner Innenstadt die Außenausnahmen gedreht. Ansang November wird bann ber gilm begedet sein.

Bert Hauser.



Marika Rökk in ihrer neuesten Filmrolle Sie spielt die Hauptrolle im Ufa-Film "Eine Nacht im Mai"

Foto: Ufa-Hämmerer



Ein fröhliches Verhör!

Ludwig Schmitz vernimmt als Revierförster (vorn rechts) der Reihe nach: Jupp Hussels, Paul Westermeier und dann von links nach rechts: lise Fürstenberg, Eugen Rex, Paul Henkkels, Gerhard Dammann und Renée Stobrawa in dem Tobis-Film "Skandal um den Hahn"

Der "Fo

"hakenb

Borjalle hans befpr lag zu mag bie ben gute gefährben ge Hebergeugun eingebenben terzogen unb Beftrafung & bie Gerüchte ben Ginbrud bestimmte murben. Da besteht, einen Geheimniffes ten, anberer grunblof Spite genon suftanbige 6 Mannbeim Berfügung: "Ein jett liches Berfah

bienftete im burch ftrafbar aus ber Saut in ber Saut ibres reniten Die Befchu entibreche einem einzige mit einer Dir nergeit fofort Greibeitebera es nicht ichon ob fie gericht Zat unter bo ben. Ausbrud noch bas Bile

> Der HI allj

ber bom Geb Ausstellung "I 1938/39" teilt mit, baß ber f folgreiche Die

Hans Re

ju einer ftan und erftma

werben wirb. Der Führer nach ben Wort Aufgabe b stellung "Dien Winter 1938/30 63 wichtige Bi und trägt bam famte Binterf Anschaulich un fien Themen, werden follen, Gefebe", b "Reich &ber findet man we ftellung einer Bauvorhaben 1 tifder Beifpiele Erziehungearbi

Bom Nation Uhr, im Ratio berr Minij Briedrich Ralb m Grillparger 28. Ofiober, in maltbeater gegefpielt Robert Dimuth Cbbs

Neuor

Meldu

Bom Boligeip lide Berlautba mit ber Ginfüh mung merben t bie Boligeirevi Stabt Mannhei

Camtliche bungen finb ba nicht mehr wie - Ginwohnern auenabmeloe b geirebieren

Melbeftelle



Fasanen 225—675, Rebhühner über 675, Kaninchen 225—675, Sasen über 1000, Füchse 20, Rehwild 50—100.

Der "Fall"

ber 1938

Slezak

Scherl-M.

ohne baß mit bem ibermacht, aren, und olizei, bie und Ric-

Schlet.

niffar

r Mufiter r bie Abe nmen bat. Tater gu g machen.

balt ben ununter-

Rombinal auch ber iefen. In

um erften im Film

er fpielen Er fpielt

ufnahmen

en Teilen

bann ber

auser.

immerce

Städtisches Arankenhaus

Seit Bochen werben in Mannheim gewiffe Borfalle im Stabtifden Rrantenhaus besprochen, die bedauerlicherweise Undie den guten Buf unferes Krantenbaufes ju gefährben geeignet waren. Obgleich man ber Ueberzeugung fein tonnte, daß diefer Hall einer eingehenden und peinfichen Untersuchung unterzogen und bie Beschuldigten ibrer gerechten Bestrafung zugesührt wurden, verdichteten sich die Gerüchte immer mehr, so baß man oftmals ben Eindrud gewinnen sonnte, daß sie von bestimmter Seite bewußt genährt wurden. Da einerseits teinerlei Beranlassung besteht, einen undurchdringlichen Schleier des Gekalumisses fiber bie Angelegensteit zu frei Gebeimniffes über bie Angelegenheit gu breiten, anbererfeite aber einer balt- unb grundlofen Gerüchtemacherei bie Spipe genommen werben muß, ftellt uns bie juftanbige Stelle - bie Stadtverwaltung Mannbeim - nachstehenbe Rlarftellung jur Berfugung:

Bersügung:
"Ein seht zum Abschluß gebrachtes gerichtliches Bersahren bat ergeben, daß einige Bedienstete im Städtischen Krankendaus sich dadurch strasbar gemacht daben, daß sie Patienten
and der Haut- und Geschlechtskrankenabteilung,
in der Hauptsache assziale Elemente, wegen
ihres renitenten Berhaltens geschlagen haben.
Die Beschuldigten sind vom Gericht
entsprechend bestrast worden. In
einem einzigen Kall dat sich ein Bediensteter
mit einer Dirne eingelassen. Dieser wurde seimerzeit sosort nach Besanntwerden entlasfen. Alle weiteren Gerüchte wegen
kreibeitsberaubung, Sittlichkeitsversehlungen
und anderer Deliste haben sich als haltlos
erwiesen. Die Schuldigen werden, soweit erwiesen. Die Schuldigen werben, soweit es nicht schon geschehen, ohne Nücklicht barauf, ob sie gerichtlich bestraft werben ober ob ihre Tat unter bas Straffreiheitsgeseh siel, einem Dien st krafbersahren unterworfen werben. Ausbrücklich bemerkt sei, das weber Aerzte noch bas Psiegepersonal beteiligt waren."

Der HI-Dienstwettkampf wird alljährlich wiederholf

In einer Ansprache anlählich ber Eröffnung ber vom Gebiet Berlin ber SI veranstalteten Ausstellung "Dienst und Ausbildung im Winter 1938/39" teilte Obergebietssührer Armann mit, daß ber schon im vergangenen Jahr so er-solgreiche Dienstwettsampt ber SI in Zukunst

14 2013 12 2011 2010 Dammstr. 22, Ruf 51600 Pelikan-Füllhalter-Tinte zu Fabilkprelaan 🛭

su einer frändigen Einrichtung werden und erstmalig bereits vom 1. Fe-bruar bis 15. März 1939 wiederholt

Der Führerauslese und Führerschulung, die nach ben Worten Armanns die wichtigste Aufgabe der Historien Ausbildung der Hisfiellung "Dienst und Ausbildung der Hisfiellung "Dienst und Ausbildung der Hinterschaft d und tragt bamit ju ihrem Zeil bagu bei, die gefamte Binterfchulung einheitlich auszurichten. Anschaulich und bilbmäßig werden die wichtig-jen Themen, die in diesem Winter behandelt werden sollen, dargestellt: die "Aürn berger Eeseke", die "Kosonialfrage", der "Neich & beruf & wettkamps". Außerdem sindet man wertvolle Fingerzeige für die Auserdem kellung einer Bibliothek, Ueberschten über die Bamorhaben ber &3 ufm., turg: anhand prat-tifcher Beifpiele wird ein Einblid in bie gefamte Ergiebungsarbeit ber S3 gegeben.

Bom Nationaltheater: Heute, Mittwoch, 20 Uhr, im Nationaltheater "Mein Sobn, der Herr Min fter", Lustipiel von A. Birabeau, Friedrich Kalbiuh entwirft die Bühnenbilder im Grillparzers Trauerspiel "König Otto-tars Glück und Ende", das am Freitag. 28. Ottober, in neuer Inszenierung im Nationaltheater gegeben wird. Den König Ottofar spielt Robert Aleinert, den Rudolf von Habeburg Balter Kiesler. Die Spielleitung hat Schmuth Chhs. Mmuth Ebbe.

Jagdfreuden des Mannheimers

Was unfere Jager alles ichießen durfen / Bafen halten den Strechenrehord

Die herftonne liegt über Gelb und Stur. Die große Zeit ber Jagbtage bat mit bem Ottober begonnen. Ge ift eine berrliche Zeit für alle Jäger. Der Fernstehende wird bie Leidenschaft bes Jägere nicht begreifen. Seine Rennunis ber Jagb besteht zumein im Wildeffen. Die Manner fteben ftaunend por einem dapitalen Gehörn, um bas fich ein Jäger wodenlang die Rächte um die Ohren ichlug. Die Handigen aber warten nur auf den Augenblick, um pfundweise erwas vom Hasen ober ftickweise etwas von Redhichnern zu erlangen. Mil ben Michtjagern wollen wir jest einmal

ein Rapitel über bas Mannbeimer 2Beibwert lefen, damit fie wiffen, was geschoffen werben fann (benn die Jager wiffen es ja). Den Mannheimer Ledermaulern aber sei gesant, was das eble Weidwert für eine Strecke bei den einzelnen Wildarten erzielte, auf bag fie feine Befürchtungen begen, etwa bor leeren Ruchen und Rellern gu ftoben.

ninchen 225—675, hafen über 1000, Füchse 20, Rehwild 50—100.

Bas dat an jagdbarem Wild im Mannheimer Jagdfreis Schußzeit? Auch für die Mannheimer Jäger ist im Augenblick die beste Zeit gekommen. In einem vielseitigen Jaadrevier werden sie gar nicht wissen, welcher Wildart sie sich zuerst wieden seinem som leifeitigen Jährer sied zuerst wieden beneits genannten Wildarten schußzeit. Die Galen sind bon den bereits genannten Wildarten schußzeit. Die Kaninchen haben ununterberchen, die Rebhühner dam 25. August die 30. Rovember. Die Kaninchen haben ununterbrochen Schußzeit. Die Dasen sind schußzeit vom 1. Oftober die 15. Januar, lununterbrochene Schußzeit baben auch die Füchse und das Schwarzwild, von beiden Wildarten baben nur die weiblichen Tiere eine bosondere Schonzeit. Die Schußzeit des Rehvockes war mit dem 15. Oftober abgelausen (1. Juni bis 15. Oftober), dagegen dauert die des weiblichen Rehwildes noch an die zum 31. Dezember.

Auch der Traum eines seden Mannheimer Ikagers, einen hirsch zu schwildien, kann sedeziet in Erfüllung geden. Die Schußzeit für Bamwildhirsche dauert an vom 1. September vis 31. Januar und sür Rotwildbirsche dem Die hafen bielten in Mannheim ben Bild-brei-Reford! Auf Grund ber amtlichen Stref-fenberichte 1984/35 bis 1936/37 betrug im Jagb-freis Mannheim ber burchichnittliche Abichuß auf 10 000 heftar in Studgabl: Enten 40-80, bis 31. Januar und für Rotwilbhiriche vom 1. August bis 31. Januar. Gur bie weiblichen Tiere beiber hiricarten ift eine anbere Schufgeit feftgelegt. zeit sestgelegt. Frohgemut fleigt der Jäger am frühen Morgen in die Elesantenschuhe oder Stiefel. Bald fallen die ersten Schüffe und Mümmelmann tneift die Ohren an und türmt. Doch dier und dort sieht man die Hafen in Kartosseln und krüben das Rad schlagen. Schiffe, Rusen, Husbertellen ertönen, dazwischen berzhaste Flüche und nicht so dos gemeinte Anschnauzer. Doch alles gehört mit dazu, das ist die liebe Stude und nicht so bos gemeinte Anschnauger. Doch alles gebort mit baju, das ist die liebliche Mufit eines ersten Jagbtages. Das
Schönste aber für jeben Iäger fommt nach der
Jagd, wenn das schäumende Bier ober der
dampsende Grog auf dem Tisch steht und der
Cualm der Pfeisen zur Decke steigt: dann ist
jeder Iäger ein gürft im Reiche der eigenen
Phantaste und ihre Griählungen überdieten sich
an tollen Jagdersedniffen. Drum allen Mannbeimer Jägern 1938/39 Beidmannsbeil!
G. Wom.

Mindeftens 1500 RM nach ber zwölfjährigen Dienstzeit. Das Oberfommando der Webrmacht gibt befannt, bag Unteroffiziere und Mannichaften, die zwischen dem 1. Oftober und 31. Dezember 1938 ihre zwölfjährige Dienst-Vor Kälte - Regen - Sonnenglut schützt Sie der gute

In der Breiten Straße Selt 50 Johren



Vom Mannheimer Schachleben

Beginn ber Binterfpielgeit

In allen Mannheimer Schachvereinen werden im Laufe der nächsten Zeit vor allem die traditionellen Binterturniere, Lehrabende usw. beginnen. Ein Bithurnier des Schachtlubs in Feudenheim wurde im Lotal "Zum Schwanen" ausgetragen und sand eine harfe Befehung. Berschiedene Mitglieder des Mannheimer Schachtlubs nahmen daran teil Sieger wurde nach hartem Kampie Sch ne p f, der 4% Puntie erzielte, Jweiter war Heger 4, Dritter P. Mitller 31%, während Portscheller und Beinacht den 4. und 5. Preist teilten. Das Binterturnier wird erst am 2. Rovember, dann aber mit voller Besehung flarten, ein Schülerlamps Fendenheim-Schule — Shumasum wird am Donnerstag stattsinden. Eine außerordentliche Generalversammlung wird am nächsten Mittwoch im Klublofal vor sich geben. In allen Mannheimer Schachvereinen wer-

Redarau halt fur Mitglieber und Gafte fortlaufenb Bebrabenbe bienstageabende (Raffee Beilfelber) ab.

Die Polizei meldet:

Tödliche Folge eines Unfalles

Wie wir bereits berichteten, fließ am Diens-tagbormittag an ber Btragenfreugung Rron-pringen- und Langerötterftrage ein Berfonentraftwagen mit einem Rabfahrer gufammen. Der Rabfahrer trug einen Schabelbruch bavon, Der Radiabrer trug einen Schabelbruch davon, an bessen Folgen er nachmittags ber fi or be nist. Der Führer bes Personentrasitvagens bog, um ben Zusammenstoß zu verbüten, scharf nach links aus, twobei er gegen einen Leitungsmaß der Straßendahn suhr. Der Personentrasitwagen wurde fiart beschädigt. Die Schuld an dem Zusammenstoß triss den Kodsahrer, weil er beim Einviegen bon der Aronprinzenstraße in die Langerötterstraße den Bechsel seiner Fahrtrichtung zu spät anzeigte. richtung gu fpat anzeigte.

Bei vier weiteren Berfehrounfallen wurden brei Berfonen berlett, swei Rraftfabrgeuge und ein Sahrrab beichabigt.

Berfehrsüberwachung. Wegen berichtebener liebertretungen ber Straftenwerkehrsordnung wurden 17 Personen gedührenpstichtig verwarnt und an 4 Kraftsahrzeughalter wurden rote Borsahrisscheine ausgehändigt, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel auswiesen.



In langgezogener Schützenkette haben die Jäger im Waldpark Aufstellung genommen, so daß das von den Treibern aufgescheuchte Wild diese Schützenkette durchbrechen muß, wenn es entkommen will. Mancher Fasan wird beim Ueberfliegen von dem todbringenden Schrot ge-

Rein Schulmädchen im Judenhaushalt

Entideidung jum Blutidungejes / Beichäftigungsverbot ohne untere Altersgrenge

bem Blutichungefen bat bas Reichogericht eine Saushalt. Enticheibung bon grundfäulicher Bedeutung Gin fübifches Chepaar batte nacheinander gefällt. Rad bem Gefen ift es Juben befanntlich unterfagt, beutschblütige weibliche Staatsangehörige unter 45 Jahren im Saushalt gu beichaftigen. Diefes Beichaftigungsverbot erftredt fich, wie bas Reichsgericht ausbrudlich feftftellte, obwohl im Gefen eine untere Miter8. grenge nicht enthalten ift, auch auf bie Betatigung noch iculpflichtiger beut-

Sinfichtlich bes Beichaftigungsverbots nach icher Dabden in einem jabifden

gwei beutiche Schulmabchen gwifchen elf und swolf Jahren langere Beit regelmäßig an fünf Tagen in ber Boche mit ber Wartung und bem Musfahren feines Rintes beschäftigt. Die Schulmabchen holten bas Rind in ber Wohnung ab und brachten es auch babin gurud. Bei fchlechtem Wetter fpielten fie mit bem Rinbe in ber Bohnung. Gines ber Mabchen half außerbem im Saushalt beim Bafferholen und Auf-

Das guftanbige Landgericht ftellte feft, bag bas Spagierenfahren und Barten von Rinbern in ben Rreis bausfraulicher Tätigfeit falle und ben Charafter einer alltäglich bortommenten haushaltearbeit trage. Die Strafbarteit werbe nicht baburch ausgeschloffen, bag bie Dabchen bie Arbeit freiwillig verrichtet batten, Das inbifche Chepaar wurde baber bom Landgericht wegen Uebertretung bes Befchäftigungeberbote ju gwei Monaten Gefangnis berurteilt. Diefe grunbfahliche Auffaffung wurbe auch vom Bertreter bes Oberreichsanwalts gebilligt.

Er wies barauf bin, bag bie Anwendung bes Befchäftigungeberbotes feinen Arbeitebertrag im rechtlich-technischen Ginne borausfest. Das Beschäftigungeverbot ift weit auszulegen. Es ift eine Borbeugungemagnahme, burch bie nach Möglichfeit eine schädigenbe Ginmirfung auf beutiche Frauen und Mabchen bermieben werben foll.

Neuordnung des amtlichen Meldewesens

Meldungen ab 1. November nur noch bei den zuständigen Polizeirevieren

Bom Boligeiprafibent geht uns folgenbe amtlide Berfautbarung au: 3m Bufammenbang mit ber Ginführung ber neuen Reichsmelbeorb. mung werben bom 1. Robember 1938 ab bie Boligeireviere und Revierzweigstellen ber Stadt Mannheim und Bororte gu ortlichen Melbeftellen ernannt und eingerichtet.

Samtliche polizeilichen Un- und Abmelbungen find baber vom 1. Rovember 1938 ab nicht mehr wie bisber beim Polizeiprafibium - Einwohnermelbeamt - (L 6, 1), fonbern enenahmelos bei ben guftanbigen Poli-geirebieren und Rebiergweigftellen (Boligeiwachen) abzugeben. Die in Betracht tommenben Boligeireviere und beren raumliche Abgrengung werben in einer befonberen Zeitungenotig jur Renntnie bee Bublifums gebracht.

Es wird jeboch barauf hingewiesen, bag famtliche Austunfterteilungen (Abreffenerfragungen) fowie bie Musftellung von Aufenthaltsbeicheinigungen aller Art nach wie bor bom Ginwohnermelbeamt (3immer 20, Boligeiprafibium, L 6, 1) erfebigt merben. Die fchriftliche ober munbliche Mustunftsgebühr beträgt 50 Rpf. Wenn Rachfragen und Ermittlungen nonvendig find, erhöht fich bie Gebühr auf 1 RDL.

Mantelstoffe in guten Qualitaten. Ciolina & Kübler M1, 4

Ein Bild, das wir auch in Mannheim bald sehen werden



Die Freiluft-Eisbahn Friedrichshain in Berlin hat am Sonntag ihre Piorten geöffnet und gleich am ersten Tag einen großen Erfolg zu verbuchen gehabt, wie unser Bild zeigt.

Fünf neugebackene Weltmeister grüßen das HB



Unser langjähriger Mitarbeiter und heutiger Hauptsportwart Theodor Schopf, Berlin, grüßt aus ganz erlesener Runde das "Hakenkrouzbanner". Sämtliche fünf Weltmeister der Gewichtheber haben unterschrieben. Wir lesen: G. Liebsch, Terlazzo, J. Davis, J. Manger und A. Wagner.

Nebel über Sondon

Bor ber Begegnung Rontinent - England

Vebel über Englands Hauptstadt ift eine Neuerscheinung, die an sich kaum mehr bessendere Erwähnung durch ibre Hauftgeteit verdient, es sei denn, daß besondere Ereignisse bavon berührt werden, wie es seht vor dem mit Spannung erwarteten Juhballkamps England gegen Kontinent der Fall ift. Am Dienstagnachmittag war London mit einem Schlag in Dunkelbeit gedüllt. Der dichte Nebel erlandte kaum Sicht auch auf nur wenige Meter. Dabei derrschte salt völlige Windstille, was bedeutet, daß die Rebelschwoden über der englischen Hauptstadt hängen bleiben. Der große Juhballkamps am Mittwochnachmittag ift allo in Frage gestellt, salls nicht ein frastiger Wind sur Aufflärung sorgt.

Auffellung der Kont nentielf

Die Kontinent-Mannschaft unter Kührung bes Italieners Pozzo war am Dienstagwormittag nicht untätig gewesen. Die Spieler unterzogen sich auf dem Fulham-Plat einem leichten Konditionstraining, das vor allem auch der Giewöhnung an das raube Klima dienen sollte. Ber am Mittwoch in der Kontinent-Elfstehen wird, ist noch nicht besannt. Die endgültige Benennung der Kontinentwertreier erfolgt erst kurz dor dem Spiel.

Sliidwunich des Subrers

gum Geburtstag bes Reichofportführers Der Reichssportsufter Staaissekreiar hans von Tichammer und Oken vollendete am Dienstag sein 51. Lebensjahr. Aus diesem An. Laß gingen ihm gablreiche Glüdwünsche zu. Auch der Führer und Reichöfanzler gedachte seines hervorragenden Kampfers für die förper. liche Ertichtigung des deutschen Bolkes. Beider und gablreiche sierfenden Verschieben und gablreiche führende Personlicheiten von Bartei, Staar und Wehrmacht. Bartei, Staat und Wehrmacht,

Effeirennen als Borbild für Reims

Der Französische Automobil-Club beabsichtigt, den Großen Preis von Frankreich zu einem Großtampitag nach der Art unseres Eiseirennens auszudauen. Die Bormittagsstunden des Juli, an dem das Rennen ausgesahren wird, sind den Motorrädern vordehalten. In zwei Läusen der 250 ccm., und 500 ccm., sowie 175 ccm., und 350 ccm., Maschinen wird über jeweils 125 Kilometer um den Großen Rotorradpreis don Frankreich gefämpit. Granfreich gefampft.

Dann tommen bie Rleinrennwagen bis 1500 com. im Großen Breis von Reims über 250 ober 300 Rilometer jum Buge. Den Abichluß bildet das Rennen ber Formel-wagen, bas übrigens entgegen ben inter-nationalen Regeln über bie vollftanbige bisberige Grand-Brig-Strede von 500 Rilometer

meifterichaften ber Ringer

Tabellenftanb nach bem britten Rampftag

| - | Rämple | oriv. | perl. | Siegpft. | Pit. |
|---------------------|--------|-------|-------|----------|------|
| Canbhofen | 3 | 3 | 0 | 15:6 | 6 |
| Sulabadi | 3 | 3 | 0 | 15:6 | 6 |
| Rendenheim | 2 | 2 | 0 | 8:6 | 4 |
| SpBa. 1884 Mannhe | im 3. | 1 | 2 | 11:10 | 2 |
| Retich | 2 | 0 | 2 | 4:10 | 0 |
| 23fft 1886 Mannheir | 11 3 | 0 | 3 | 3:18 | 0 |

Him 30. Oftober fampfen:

Reubenheim - Sulgbach Sandholen - 1884 Mannheim Retich - 1886 Mannheim.

ASU-Sahrer Henne iddlich verunginat

Billi Benge, ber vielversprechenbe Rachwuchs-fahrer ber Redarsulmer Berte, ift am Sams-tag auf einer Trainingsfahrt im Rreis Bie-benbrud töblich verungludt. Genge hatte auf ber Strafe von Werl nach Reuenfirchen, feinem her Straße von Wert nach Reinertroen, feinen Heiten herjucht, als plöptlich der Lenker des Krastwagens nach Links ausdog. Senhe versuchte noch, rechts vorbeizukommen, prallie dabei aber gegen den Anhänger und verunglücke schwer. Roch auf dem Transport jum Krankenhaus erlag der 22-jährige hoffnungsvolle Bestale seinen Verlet-

Großkämpse in den Sußball-Gauen

Spannende Treffen in Sudweft, Württemberg und Banern

Zag ber Borenticheibungen tonnte man ben Tag der Borenischeidungen könnte man den 30. Oftober bezeichnen, denn an diesem Sonntag sinden in allen Gauen Begegnungen von erheblicher Bedeutung statt. To empfängt der Südwest-Gaumeister Eintracht Frankfurt am Niederwald Bormatia Worms. Leichter baben es die beiden anderen Frankfurter Meisterschaftsbewerber, FSB Frankfurt und Not-Weiß Frankfurt, die FR 03 Birmasens beziedungsweise IS 61 Ludwigshafen aufsuchen. In Müttemberg in der Weister MP Stuttgart auf Wirttemberg ift ber Meister BiB Stuttgart auf bem besten Wege, seinen Borsprung zu vergrößern. In Pavern ist man gespannt auf das Tressen 1. AC 05 Schweinfurt gegen WKG Reumeher Nürnberg.

Can Sudweit

Sintracht Frankfurt — Wormatia Worms FR 03 Pirmasens — FSB Frankfurt LSG 61 Lubwigshasen — Rot-Weiß Frankfurt FB Saarbrücken — Kiders Offenbach Borussia Reuntirchen — SB Wiesbaben

Das Spiel am Rieberwald zwifchen ben beiben Gaumeistermannichaften von Gintracht und Bormatia ift im Gau Gubweft ohne Zweifel Bormatia ist im Gau Subweit done Zweifel die wichtigste Begegnung des Tages. Bormatia steht nach dem Unentschieden gegen den FSB noch immer an der Spihe, Eintracht darf sich vorläusig keinen "Kehltriti" mehr erlauben, wenn die Riederwalder noch mitreden wollen. Benn die Gastgeber gleich aut in Kahrt kommen, ist ein knapper Sieg möglich. KK 03 Pirmern, ist ein knapper Sieg möglich. KK 03 Pirmern, in ein knapper Sieg möglich. KK 03 Pirmern, ist ein knapper Sieg möglich. majens wird auch nach bem Leiftungsauf-ichwung gegen ben BoB Frantfurt taum besiehen können, dagegen sieht man der Begeg-nung TSG 61 Ludwigshasen — Rot-Beis Frankfurt mit Spannung entgegen, Man soll sich durch die schone Ersolgsserie der Reichs-bahner und die hohe Riederlage der Porder-nister in Bermfirden nicht könichen inster phalzer in Reunfirchen nicht tauschen laffen. In Ludwigsbasen mußte auch Eintracht beibe Bunfte laffen, eine neue Ueberraschung fann sehr schnell fommen. Mit Sold ift der BB Saarbruden gwar ftatter, ob es aber gegen bie

Offenbacher Riders bereits jum Giege langt, fteht noch babin. Boruffia Reunfirchen wirb, wenn die Aurftabter nicht ju leicht genommen werben, auch gegen SB Biesbaben gewinnen.

Gau Württemberg

BfB Stuttgart — 1. SSB Ulm SpBg, Bab Cannftatt — Union Böclingen FB Zuffenhausen — Stuttgarter SC Ulmer FB 94 — SB Feuerbach

Im Gan Burttemberg bat ber Meifter BiB Stuttgart gwar in bem 1. 33 Um feinen leichten Gegner gefunden, aber bennoch follten bie Bunfte in ber Stadt ber Auslandsbeutichen ble Puntte in der Stadt der Anselandsdeutschen bleiben. Bech batte bisher die SpBa. Bad Cannstatt, die trot guter Leistungen noch ohne Sieg blied. Bielleicht schafft es der Aculing gegen Union Bödingen. AB Zussenhausen dürste augenblicklich etwas gärter als der Stuttgarter BC einzuschätzen sein, aber in einem Lofalfampf sind alle Möglichkeiten gegeben. Der Ulmer 78 94 wird fich gegen ben 38 Fenerbach icon machtig einseben muffen, wenn er beibe Bunfte behalten will.

Gau Banern

1. BE 05 Schweinfurt - 29RG Reumeper Rürnberg 1860 München - 1. FC Rürnberg

3m Gau Babern wird fich mahricheinlich die Jahl ber ungeschlagenen Mannichaften am Sonntag berringern, treffen boch in Schweinfurt ber 1. PC 05 und die WRG Reumeber Rürnberg zusammen. Der Neuling ist mit nur einem Berlusppunft Tabellensubrer vor Schweinfurt, das zwei unentichtebene Spiele aufzuweisen bat. Erot ber guten Form ber Rupfer-Riginger-Rühr-Gif ift ber Reuling noch nicht geschlagen, 1860 München gablt auch noch gu ben geschlagen, 1860 Minchen zahlt auch noch zu den Mannschaften, die noch nicht bestegt wurden. Allerdings gewannen die "Löwen" auch noch sein Spiel, denn sie brachten es seria, fünsmal 1:1 zu spielen. Da der 1. AC Kirnberg doch nicht so start ist wie vor einem Jahre, haben die "Löwen" zu Sause keine schlechten Ausssichten. Jedenfalls muß der "Club" schon anders spielen als in seinen sehren Borstellungen, wenn er nicht noch weiter zurücksallen soll.

Batopane und jurad, ferner für fieben beliebige

Die polnischen Staatsbahnen gewähren 75 Prozent für Ausländer

536-Weltmeisterschaften in Zakopane

Die Borbereitungen für die Schiweltmeisterschaften 1939 in Zasopane haben trot der gespannten politischen Lage, die in den lepten Bochen über Mitteleuropa berrschte, seine Unterbrechung ersabren. Die Organisatoren sind nach wie vor mit der Derrichtung Zasopanes sür das große Ereignis beschäftigt. Insbesondere dauern die Arbeiten am Bau der Schanze auf der Krosiew an, die Sprünge dis 80 Meter erlauben wird. Auch die Arbeiten an der Standseisbahn auf die Gudalowsabbe, an den Schistulerausgungen und dem Hotel auf dem Schilauferaufzügen und bem Sotel auf bem Ralatowfi find im Gange und werden gu ben ursprünglich vorgesehenen Terminen fertig-

Rur auswärtige Gafte gewährt Bolen gabl-reiche Erleichterungen. Bu ihnen gebort eine Ermäßigung bes normalen Fabrpreises auf ben polnischen Staatsbahnen von 75 b. h. für alle Ausländer, die zu ben FIS-Weltmeister-schaften nach Bolen fabren. Sie gilt für die Reise von ber polnischen Staatsgrenze nach

Ausstagereisen innerhalb Polens.
Ingwischen ift beim polnischen Schiverband eine weitere Zusage eingegangen, Die von Finnland. Suomi wird in Zakopane mit einer 15 bis 20 Mann ftarken Expedition vertreten fein

Edilanier jeiern Sudetenbejreiung

Die BR-Gruppe Schlefien wird aus Un-Die SA-Gruppe Schlesten wird aus An-laß ber Besteiung bes Subctenlandes zusam-men mit ber SA-Gruppe Subeten all-jährlich ein Schirennen, genannt Subeten-Be-treiungslaus, beranftalten. Erstmalig wird bas Kennen am 18. Dezember stattsinden. Der Lauf wird als Einzelrennen mir Massenstart durchgesührt. Der Start besinder sich an der Heusperbande im Idergebirge, das Ziel ist Harrachsdorf im Riesengebirge oberhalb Schreiberhaus. Ausrichter des 25 Kilometer langen Rennens in die Jäger-Standarte hirschlangen Rennens ift bie Jager-Stanbarte birich-

Gratulanten beim Reichssportführer

Teilnehmer am Sportlehrgang der Reichsakademie beglückwünschten am Dienstag im Hause des Deutschen Sports auf dem Reichssportfeld Reichssportführer v. Tschammer und Osten zu seinem 51. Geburtstag. Hier dankt der Reichssportführer den Sportlern und Sportlerinnen

Badens Eli gegen Gudwelt

gum Gambergleichofampf in Rarlerube

Bu bem am 6. November in Rarisruhe fiati-findenden Ruftball-Gauvergleichstampf imiden ben Glauen Baben - Gubweft folgenbe Mannichaften aufgestellt:

Soulicet (Bhoniz)

(RTB) (Pforjheim) Burfbart Lorenger Beth (Bforgbeim) (Bhonix) (Bin Mbm.) Bredt Bod Beba Rlingter harimann (RBB) (Redarau) (Breibg.) (Darland.) (Pforgh.) Griat: Gariner (Bforgbeim), Deim (R&S), Derbet-

Rrans Lorenz (Brithal.) (Tarmft.) (Biebrich) (&C R'laut.) (Ceppent.) Ricco Griurth Reinhardt (Comburg) (Unterlieberb.) (Rot/Beig Fin.) herdenbabn Gutinger

(beibe Rot, Beif Bim.) Remmert (Rot/Beiß ofm.) Sabmen:

Erfan: Delb (Unterlieberbach), Ders (Rot/Beib Ifm.), Rubrer (Ranbel).

Das Spiel finbet in Rarlarube auf bem Blag bes R&B ftatt. Spielbeginn 14.30 Uhr.

Beceins-Jujammenichtiffe in Gubweit

3m Gan Gibweft haben fich in Maing und Im Gan Sidwest haben sich in Mainz und Speber verschiedene Bereine zu größeren Gemeinschaften zusammengeschlossen. In Mainzeigen aus dem 1. Mainzer FBB 05 und dem Reichsbadn-ISB Mainz der Neichsbadn-ISB Mainz der Neichsbahn-ISB Mainz der Neichsbahn-ISB wanz der Neichsbahn-ISB won 1847, Juhballverein, harmonie-Tennistlub. Hockeptelb Blauweiß, Kanu-Rich und Robsabrer- und Motorsahrerelub Bot-wärts den Bf2 47 Speper.

Entsch

DNB Berlin, !
ger und in der Wie
ber Finangen ein Mr
nach bem ben Interent dinteidung ibrer @ iden Reiches gewäll Caticabbigung für

ennehmen. Stellage flabital- und Jiul teichlichen Echulbo 1938 aushört und h Tas ingebod erin enhersibrten auf S tung lautenben bit gasantlerten Echull Berte fallen under parantlerten Schule Berte fallen unter am 14. April 1388 (Bodnith (Sip) obe iden Reich batte, 1 litten Bodnith (Si Pruifden Reich bat em u. a. ber Radio Lebifenordnung für Mit bem Engebo en ben im Altreich fes ben 4% b. b. ber Enticabianne ifterreichtichen Schu

ben, Um hatten o hekung ber auf fi mit Goldfaufel la ten, behält fich ber Zufapentschädigung umgen werden für inveit fie fich im i finden, nur für ein Ing nicht überfiet popieren gewährt i Berlautbarungen b Tie neu auszug gidnung "4%broi des von 1938, Swei 1958 ab mir iäbrii wie ab mit abrid heiben halbidbrid Jebres bezahlt, er Jur Tilgung be iste ab labrind 2 trages unter hinzi harren Finza hadrauf ober Ans sindicul ober Aus fdreibungen werbei ben 1. Ettober zun Blung lindei im i BOS ftatt. Tie nene Reldst bentlombardskabte. Zer gertingste F best fich auf 100 nebenden Spitten

Tejember 1939 in. Barrablungen trge geleitet. Spitzenbei perben burch An

Rückstellu

sw Unordnung beutiden Budern (RRBBI, Mr. 76) inkubil. Mr. 100 infection bei fing ben 0,00 N. Debe von 75 Bro bei Menbemanive abfaprechtes für derflägung der De wittlichaft zu dati einigung ber beuti bis gu biefer Sobe ben Ausgleichaften Semptvereinigung bes Benbmirticalt get

Frankfut Effektenb

Pestverziest, Werte PSDe Reichand, v. 27
Int. Di. Reichand, 20
Baden Freist, v. 1927
Bavern Staat v. 1927
Bavern Staat v. 1927
Anl. Ahl. d. Dt. Reb.
Dt. Schutzreblet 9
Arstharz Staat v. 20
Berdelte, Gold v. 20
Ledwirsh, v. 26 S. 1
Berdelte, Gold v. 20
Banchen, Gold v. 20
Bern Hvo. Mechs, Gold
Frid. Hon. Goldhan v. 20
Brit. Hvo. Goldhan v. 20
Brit. Hvo. Goldhan
Prantt. Lieu.
Pall, Goldett. Lieu
Bern, Hvo. Goldhan
Print. Lieu.
Pall, Goldett. Lieu
Bern, Hvo. Goldhan
Print. Hvo. Goldhan
Print. Hvo. Goldhan
Print. Hvo. Goldhan
Print. Hvo. Goldhan
Brit. Hvo. G

IB

, grüßt aus wichtheber

Siege langt, firchen wirb, it genommen en gewinnen.

A. Wagner.

dingen

Meifter BiB UIm feinen nnoch follten andedeutichen en noch ohne ber Reuling baufen bürfte r Stuttgarter ben. Der Ulenn er beibe

eumeber

richeinlich bie ischaften am in Comein. B Reumener a ist mit nur por Schweinia noch nicht h noch zu ben iegt wurben etig, fünfmal firnberg bod lechten Musfcon anders lungen, wenn

riernhe ftatte fampi zwi-

oeft wurben

Ď. eth (.md%£ 5 darimann (Hforib.) RFB), Detbet-

er Samtii iii.) (Deppenb." Beiß Fim.)

tot/Beif Sim.). e auf bem

14,30 libt.

Gudweit

Maing und In Mains In Mains 05 und dem ich s babn. Speper bil. Darmonie. Ranu-Rinb gereinb Bor-

Entschäd gungsangebot

im Anbaber biterreinischer Edulbnerfdreibungen — Einerichungsfrift bis 31. Januar 1939 — Angleichung an ben Reichssinofen

an ben Reichszinofan

DNB Berlin. 26. Oft. Im Tenticken Reichsantelser und in der Aliener Zeitung albi der Reichsmitter der Ananien ein Anaedot der Reichsraferung defannt, nich dem den Indadot der Reichsraferung defannt, nich dem den Indadot der Reichsraferung defannt, nich dem den Indadot der Reichse and der Echilden Echilden und kaatsansterien öberreichilden Schulderier Indadot und U. D. pilalich ersbarier Inien fundbare Anleide des Teutschen Reiches gewährt wird. Das Angedot frest eine Ertlichsischen Schuldberichreibungen der ans denen das Reich defanntlich eine Erryflichtung nicht anexfennt.

Tie von dem Angedot ersa ten öberreichilden Schuldinkeit sannen ab I. Redenmisch eine Kerpflichtung nicht anexfennt.

Tie von dem Angedot ersa ten öberreichilden Schuldinkeit sannen ab I. Redenmisch der Deitschultungen der Schuldungen eingereicht werden. Eiteltenumfas- und Borsennmischkeite ides Probisson den Einerschuhen von den Kreditunger nicht dere Kundschuher und ber Kreditunger nicht deren Einerschuhen von den Kreditunger nicht deren Einerschung in eine Ausfichinkfrift die imm

ind aus bleiem Anlah nick ju entricken. Auch wirde ine Providen den Einerichenden von den Kreditunierurdmungen nich derechtet.
Bir die Einreichung in eine Ausschlichfrist dis imm
31. Januar 1939 leibgeleht worden. Rach Albau der
grib dürsen Areditunistinte Einreichungen nicht mehr
ennehmen. Aleichieltig wird der einzureichenden diereinehmen. Aleichieltig wird der einzureichenden Ollereinehmen. Aleichieltig mird der einzureichenden Ollereinehmen der eine Lamiliche in der Areignungenmalerlahrten auf Schildung und aus innehmen Eine
mas lamenden öberreichilden staallichen und staatistaatilerten Schildureitschlichen Auslichen und flaatistaatilerten Schildureitschlichen Auslichen und flaatistaatilerten Schildureitschlichen Auslichen und flaatistaatilerten Schildureitschlichen Auslichten in Teutfden Reich datte, und noch einer Person gederen, die

ihren Bodaris (Sib) oder gewöhnlichen Auslendaat im

Teutschen Reich dat. Als Beweiß für den Infantdabig

üht u. a. der Rachweiß den Annelduren Auslendanig

an den im Altreich ichen set langem erreichen Zind
keh den Rasedon wird aleichieltig eine Angleichung

an den im Altreich ichen set langem erreichen Zind
keh den Rasedon wird aleichieltig eine Angleichung

der Entichten Zchuldureichen, die fich der Uni
kein machten auszugleichen, die fich der Uni
kenne Schildureit lautenden Wertpadiere ergeden fann
ken und Sarien auszugleichen, die fich der Uni
kenne bedalt noch der Keichsenliche der Keinehmen ber

Ausleherischalten unter Bertpadiere ergeden fann
ken und keine Lautenden Bertpadiere ergeden konn
ken der übertickenden Besthaft der Berticken Bert
keinen der überticken ben Beschanzeit erfast die Be
seichnung "derrosentige Auslehe des Teutischen Bert
kein und albeitig der Auslehe der Einfant erfost durch

berte der ansteile und kentenden Zeitlichen Keinen

berte der ange

neue Reichennieibe ift manbelficher und reichs.

Ter nene Articentation in danderer bei banflembard fabig.
Ter gerinalte Rennbetrog ber neuen Reichsanleibe igt sich auf 100 Neichsmarf, zum Ausgleich ber fich enzienben Seiten gibt bas Neich unberzinseliche Zeilsicheinigungen fiber 10 Neichsmarf und 5 Neichsmarf und 7 Neichsmar Burinblungen traendwelcher Urt werben barauf nicht gefeiltet. Spipenbefräge von weniger als 5 Reichsmark berben burch Ausjadiung ober Zulauf bar ausge-

Rückstellung für Ausgleichsstock

Rückstellung für Ausgleichsstock

bei Anordnung Ar, 50 der Haudvereinigung der deutiden Zuderwirticalt vom 20. Oftsder 1938 (NRDRI. Ar, 76) bestimmt, dad die Klüben und Weite verardeitenden Zudersadriten vorfänsig einen Beitar von 0,60 Reichömart le Dodreitenmer des in debe von 75 Prosent des Zudergrundetsenmer des in debe von 75 Prosent des Zudergrundetsenmangsrechts Kundemmitwert lestgelegten vorfänsigen Infandsstagen der den dem kontentionen der den Zuderwirtschaft und kontentionen Zuderwirtschaft kehalt sich vor, die zu dieser Sobe Beitsde von den Zuderfahrlien sitt dem Ausgleichsstad abzusorden. Die Bestweindung der denkichen Zuderwirtschaft mit Tendentagung des Kreichsnissischen Zuderwirtschaft mit Tendentagung des Kreichsnissisches für Ernährung und Bendwirtschaft getrossen. Banbwirtichaft getroffen.

Aktien uneinheitlich, Renten ruhig

Berliner Börse

Das Börlengeschaft dewegte fich auch beute wieder in iehr rubigen Bahnen. Rieinen Anlagesäusen des Judistums standen und erteitelte Gewinnscherungen und Etatistenungen gegenüber, so das sich eine eindeltliche Zendenz in der Kursgestaltung nicht detauszudischen Bermochte. Die Börfe beschättigte fich ledbast mit der Riedererdstumg dicht den einderscheilte siehe ledbast mit der Riedererdstumg des Beschenen Wechtebeziehungen zum Bertiner Blad.

Am Montanmarst überweg das Angedot. Stoteberger Zinf ermäßigten sich um 1, Neunesmann um 1/1, Kidcher um 1/2, Duderus und Keinstads um is 1/2 und Berein. Staddiverte um 1/2, Duderus und Keinstads um is 1/2 und Berein. Staddiverte um 1/2, Duderus und Keinstads um is 1/2 und Berein. Staddiverte um 1/2, Prozent. Braunsfollenund Kaltafilen, desgleichen auch Gummis un. Unseienmisorte erdiesten nur Vereinzelt eine Anfangswotz, die fich nicht welentlich vom Bortagsichtuk unterschied. In der demilichen Gruppe gaben Farden um 1/2 Prozent auf 1531/2, und Glebtschiedt um 1/2 Prozent und Lieutral mit minus 2. Schadert mit minus 11/2, und Lichtrotte mit minus 1 Prozent herborzüberden, Togegen bestond für Beitoraungswerte etwas Kantneigung, so daß u. a. Cleftr. Werfe Schösfen und Wosserwerf Geschaftenden lie 1/2 Prozent and Standiverdungen Beschen der Beschen und Wosser auch Kladiftendunger Beschen son Mutaaftien und Wosser auch Kladiftendunger Beschen sie in erwähnen.

Sonn Antaaften Gerenberte fente find bei Reichealbeschanleiche auf underschert kente find neunendwert verändert zu erwähnen. Beschen die Richtenberte auf und Schosfen im 10 Beschen der Reichen um 1/2 Prozent an 1/2 und Beschen finden der Reichen um 1/2 Prozent an 1/2 und Beschen der Leicht um 1/2 und Beschensche der unschliebe auf und Reichen der Leicht um 1/2 und Beschen werten ber Belanforgeschilige um 1/2 und Beschen werten eber Leicht um 2/2 und ber der mitigen der Konden und File und Beschen der Leicht um 2/2 und besche und beschen der Leicht um 2/2 und besche um 1/2 Prozent auf 1631/2 und Beschen Werten eber Leicht

nesmann 1/2 und Delten 1/2 Projent ein. — Rachdetslich died es rubla.

Bei der amtilden Berliner Debilenmotierung liegen
das engliche Blund auf 11,90% (11,80%), der franz.
Franc auf 6,66 (6,655). Der Dollar und der dolländ.
Einden blieden mit 2,656 deb. 135,75 underkubert.
Der Schoeliger Franken notierte 56,65 aegen 36,69.

Bon den in Eindelisturfen gedondelben Bankatische
famen Adea 1/2 Protent höber an. Deutsch-Khatische
Bank fliegen um 35 RM., woder Intellung doraenommen wurde. Lübecker Commerzdant finkten fich deiaegen 1 Seosent niedriger. Exposhefendant-Aftien
vollen fanim Beränderungen auf. Am Marki der Rolowialwerte fielen Schantusa mit einer Befehigung
um 5 Erosent auf. And Doag lagen 2/3 Brokent
döber. Crout gewannen 1/4 RM., während Kamerun

21/4 Bragent einbuften. Bei den Induftriepapieren gewannen Dugo Schneiber nach Unierbrechung 41/4 und Deutliche Steinzeug, gleichfalls nach Baufe, 3.8/4. Broton Bedert Rellen fich 23/4 Prozent beder. Undertreits gaben Berein, Gumbinner Machinen um 38/4 und Ber. Mart, Zuch um 29/4 Prozent nach.—Steuerguticheine blieben bis auf die fog. Anleibeflecktenerguticheine, die 1/4 Prozent beder notiert wurden,

Rhein-Mainische Mittagbörse

Rhein-Mainische Mittagbörse

Indolge der Barten Jarnschoftung wirften sich fleine Wogaben am Alliemmarft in überwiegend eiwas ichtwächeren Aurien aus. da andererseits die in den leden Tagen vorliegenden siehem Antagefaute deine Volla sieden, Im Dierschichnitt delten An die Rückoling siwer unter i Progent, doch telen eine Reibe von Papieren darüber dinonis suräd. Montandapiere sehen dei fleindten Umsaben 1/2-1/2 Progent niederhare ein und liehen sahrer weiter etwas noch Berein, Stadt 1101/2-1101/2. Monnesmann 1131/2-113. Docich 1181/2. Braschinensfilm gingen die 1/2 Progent jurdd. Ben demissen Wetern ermäßigten um 308 Farben auf 1531/2 die 1531/2 (1541/2), MetaBackenicheit auf 1241/2 (1251/2), Alliereswerfe auf 147 (1471/2) und Scheldeanstalt auf 210 (211/2). Im Cleftromarft waren Liebt und Rraft mit 140 (1411/2) und Schudert mit 1801/2 (182) sowie Wood mit 121 (1221/2) mehr gebrückt. Bestiedspobiere lieben die 1/2 Progent nach, ferner famen Reichebant 2 Prog. niedriger mit 1911/2 und Bestiedunfde Kaufbol mit 1031/2 (104) auf Rott. Im Bestiedunfde Kaufbol mit 1031/2 (104) auf Rott. Im Renfernwerft sowen Bestiedes wit 1301/2 die dag in die 1251/2 und im Bestieden die Russtalein arohe Lücken die 1251/2 und im Renfernwerft sowen Rensmannal-Umschalden um 10 Sf. auf 93.85 lowie Biederausbauden um 10 Sf. auf 93.80 mehr einem femansten bestien bei 10 Sf. auf 101.40 and Berninken beiden hab achten Bern

Wir nehmen zur Kenntnis:

WPD Am 36. Oftober iabrt fich jum 110 Ma'e bet Tag, an bem Albrecht Thaer farb. Der 1752 ju Gelle aeborene Lelbargt bes bauneberichen Romigs ift ber Bearlinder ber rationellen Landwirtschaft, Bor bem Kriege 1806/07 ildernabm er bas Nittentu Wedlin bei Briegen und legte bamit ben Grund an ber Konig-lichen Landwirticalitioen Arabemte in Prenten, Er bat fich burch bie Erfindung ber Stammicafereiten Frankenfelbe in ber Warf nub Planten in Schieften befonders auch um die Schaffucht verdient gemacht.

wpo Turd eine Entscheidung des Reichklinanzminiflers ist die Steuerfreideit für Zuschuse, die Betriedsjüdrer zu Kadrien der RSchieneinschaft "Araft durch
Arcube" geden, nunmedr auch auf die Austaus durch
Arcube" geden, nunmedr auch auf die Austaus die
Arcube" geden, nunmedr auch auf die Austaus die
Arcube abern, nunmedr auch auf die Austaus die
Keichen der Kand die Kendelten der Reichen der Keichen albeiter als
entsprechende Einrichtung gescheiter und Arbeitspreche
eder, des Bezahlung in einer Tumme, dem Betrau won
is Keichemart im Kalendersahr nicht überschreiten. Tie
Urraudsansteuschladtren der Bande der Arbeiter komien in
der lehten Zeit wegen der Rauf- und Klauensende
nicht in dem deadsichtigten Kade durchaus derwährt, werden.
Tie Einrichtung dat sich jedoch durchaus derwährt, und
werden, In diesen Fadrien ist eine den desaderen
Bedingungen der Laudwortssche bereicht fordgescht
werden, In diesen Fadrien ist eine den desaderen
Bedingungen der Laudwortsschaft entsprechende Einrichtung getroffen werden. Der Lodd des Laudardelters desteht in zu einem erbeblichen Teil aus Kataration. Entsprechend dieser Tasfache ist dei den Kadrieauch nur der verbilägte Fadryreis zu zahlen. Hät Unterkentt und Betpliezumg sotzen die Bernisgenoffen am Urlaudsort. Der Urlauder selbst muß dasur als

Glegenseiftung bereit sein, auch leinerseits Urlaubern aus anderer Gegend Unterfunft und Berbsteaung zu gewähren. Durch Besicksiauma von ihnustriellen Be-trieden und landwirrichaftlichen sowie kulturellen Be-hemstuntblasseiten wird deller geforgt, daß der Aus-kerdald seines Berustreifes Anregung und Beledrung erbalt. Bit der neuen Bestimmung des Reichssinanz-ministers ersabtt dies Einrichtung eine weitere För-berung.

WPD Die beutiche Regierung bat bem Generaltem-miffariat ber Internationalen Wasserandstellung von Linich im Jahre 1939 offizien mitgetellt, bak Teutich-land sich an der Ausstellung beteiligen wird. Zum Reichstommissar für die Ausstellung in Tr. Ralmald, der frühere Reichstommissar der beutichen Abreitung bei ber Parifer Weltaudftellung 1937, ernannt worben.

SW Aus bem Interessenteich ber Sabbeutschen Zucker AG, Mannheim, Die im Interessentlichen Aufer AB, arderende Zuckeichten Ander AB, arderende Zuckeichten Ander AB, arderende Zuckeichten in die im Intereste der AB, AB in Juelick, weist für das am 30, Juni 1938 abgefaulene Geschältslader nach 174638 (117600) RR, Abscheitbungen einen Reingewinn von 13660 (7387) AR, aus, der wiederum auf neue Rechnung abernommen werden son. Tas Attieusfoptial, das durch danptwerfammiungsbeschie den 30, Crioder 1937 von 1 308 200 KR, auf 1.30 Mis. Reichsmarf durch Ausgade neuer Stammastien jum Kurfe von 105 Proient mit Tishbendenberchtigung ab 1. Januar 1938 erdöht wurde, deebt asso westerbigung ab 1. Januar 1938 erdöht wurde, deebt asso westerbigung ab 1. Januar 1938 erdöht wurde, deebt also westerdin insiss. Tie in der diebläntigen Betrieddicht westerdin erdoht. Die Kadrif ist sein 7. Crioder in vollem Betried. In der Sauptwersammiung am 11. Robember

Wie wird bas Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Frantfurt/D?

Die Grofiwetterlage befindet fich in Umgeftaltung. Dabei bat fich junachft einmal bie Bewolfungejone weftwaris ausgebreitet, fo bag Die Ausstrahlung auf unfer Gebiet in ber Racht jum Mittwoch größtenteils icon froftfrei blieb. Das Gingreifen ber über Rorbeuropa binmegführenben Wirbeltatigfeit wird leichte Unbefianbigteit, aber feine nachhaltige Betterberfchlechierung auffommen laffen.

Die Ausfichten für Donnerstag: Morgens vielfach bunftig ober neblig, fonft meift woifig und vereinzeite Rieberichlage möglich, etwas milber, über Weft brebenbe Binbe.

. . und für Freitag: Abgefeben bon Rebelbilbung, zeitweise aufheiternb, aber nicht gang beftanbig, milber als feither.

| Rheinwasse | rstand | THE REAL |
|--|---|---|
| to produce out | 25 10. 3E | 26 10, 38 |
| Woldshut | 204 190 73 184 335 226 142 107 | 205 190 78 189 338 223 138 104 |
| Köln | No such add to be a little of the | and the same |
| Neckarwass | erstand | |
| STATE OF THE PARTY | 25, 10, 31 | 26.10.38 |
| Monnhelm | 223 | 218 |

in Rain foll unter anderem auch eine Renfaffung bet Cabung genebmigt werben.

Sabung genebuigt werden.

SW Spinnereien und Weldscheien im Wieseniaf AG, Sangen in Baden. Im Geldätissahr 1937/38 (30. 6.) war die Berlorgung der Verriebe mit Rodmakerkal eine gute. Froduktion und Umsah konnten welter gesteigert werden. Auch die direkten und ündirektien Exportmöglichkeiten waren bestet, io daß die Arbeitskeiten eine weitere Erdödung erführen. Ter Rodertrag stellt Ach auf 2,11 win. AM, (1. 8. 2,16 det 0,50 win. AM, and unf 2,11 win. AM, (2. 8. 2,16 det 0,50 win. AM, and Erräge. Roch erdöden noch 0,012 (0.235 Mid. MM, ao. Erräge. Roch erdöden stungend von 0,381 (0.275) Win. MM, verdiebt ein Neitweiwinn von 92 789 RM, der ausreicht, um den Verlusstwinn von 92 789 RM, der ausreicht, um den Verlusstwinn 307 400 AM, der im Minderung des Verlussenden 1,34 (1.40), kortäte 0,70 (0,60), Warteiststwinning verweinden 1,24 (1.40), kortäte 0,70 (0,60), Warteiststwinning verweinden 0,22 (0,29), demgegenäber AR 1,6 (umd.). Vertate 0,70 (0,60), Warteiststwinning verweinden 0,18 (0,21), konsernberdindsteiten 0,12 (0), Wechfel 0,10 (0,18), Bankfanden 0,09 (0,58) Win. Reichsmark. Die odd genedungte den Absonat. Au die des indicken Monate in die Verlährligung das eine Minder und durch die Rodstoffversforgung anstelchend gesichert.

Kautschuk

Martilage: fielig. Cheets lofo 817/as; ber Rob./Des. Blue: ber Teg./Jan. 8%, Breife in pence für ein ib.

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminbarfe Bremen. 26. Oft. Oftober 945 Abr.; Dezember 965 Brief, 954 Getb. 905 bez. 955 Abr.; Bantiar 954 Brief, 952 Getb. 962 bez., 963 Abr.; Mary 962 Brief, 961 Getb. 961 bez., 961 Abr.; Mary 962 Brief, 961 Getb. 970 Abr.; Bait 973 Brief, 972 Getb. 973 bez., 973 Abr.; Ctober 979 Brief, 977 Getb. 978 bez., 973 Abr.; Ctober 979 Brief, 977 Getb. 978 bez., 973 Abr. Tember: Beile. Abr. - Tenbeng: ftetig.

Metalle

Berliner Metalinotierungen

Berliner Weiminoterungen
Berline, 26. Cft. (RR. per 100 Alfa.) Elektroivefupfer (wirebars) prompt, cif damburg, Bremen
ober Rotterbam 64.50; Standardslubfer, tid. Monat
58.75 nom.: Criginalhüttenweichdtei 20.25 nom.; Stanbardblei ist. Monat 20.25 nom.; Originalbilitenrobzint ab norde. Stationen 19.25 nom.: Standardzint
ist. Romat 19.25 nom.: Criginalbilitenatuminium, 98
bis 99 Prozent, in Bidden 133: desgl. in Ballo ober
Trabibarren, 99 Prozent 137. Feinfilder 36.80—39.80
Reichdmarf per 1 Allo sein.

| 2 | |
|--|--|
| Constitution. | Summer 1 |
| Frankfurter | |
| Effektenbörse | 0 |
| | 26, 10. |
| Penting man, water | A Committee Comm |
| #%Da Reichsanl, v.27 101.5 let. Dt. Reichsanl, 30 107,1 | 2 102, 0 |
| Worken Product to 1077 35.2 | 5 107,20 |
| Havern Staat v. 1927 199/0 | 2 99,67 |
| AND AND OF DIE HOER, AND A | 7 130,75 |
| De Schutzgebiet 08 59 | - 99,- |
| Wandalbar Calif w 26 97,- | |
| PRESENTED A 1 98 | - 18, |
| Manufort, Gold V. 20 2211 | 5 97,75 |
| Matsheim von 27 . 97,7 Directors Stadt v.26 99,- | 900- |
| | 134 |
| Hess Ld Lion R 1-24 101. | 101 |
| B For Goldbyn 29 100,- | _ 100 |
| Maria Problems N. W. 195 Co. 1 | 5 99,75 |
| de Goldani, v. 20 | - 101 |
| Mark Street, at Electric value of the street, | 100,- |
| | T 101.25 I |
| Prinkt Lies, Vill 100. | 100,- |
| Frut Goldedr, Lide 14 | 0 101,17 |
| Main, Hyp., a | 2 101,12 |
| | 5 100,75 |
| Pitis Hyp. Goldnid 100,1 | £ 101,12 |
| Peste Hyp. Goldkom. 100,- | - 100,- |
| Enem Hyn. Gdpt. 2-4 490. | - 100,- |
| 40, 5.9 100, | |
| | 90 101,50 |
| do. Linu. 100.1 | 2 100 |
| Sale Boder - Lies | 101,12 |
| flantkraftweekMhm | 7 |
| tind Akt Cibl v 20 | |
| Hhein Main-Donzu?3 IG-Fashenind. v. 29 121, | _ 122 |
| IN-Littlement At my 1117 | THE RESERVE |

| CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN | | 25, 10, | 96 10 |
|---|-----------------------|-----------------|-------------------|
| Promit desident | | | |
| Frankfurter | Deutsche Erdel | 131.12 | 131,25 |
| Effektenbörse | Deutschellinoleumw. | 162 | - |
| Filekteupotse | Dr. Steinzeuge F'feld | - | - |
| Pestverziast. Werte 25, 10, 26, 10. | Durlacher Hot | | 109,- |
| ****** Velchand v 27 101 50 101,5 | Eichb. Werger-Br. | 112,- | 112,- |
| | Et Licht & Kraft | 141.25 | 140,- |
| Int. Dr. Steichtantl. 30 Auf 144 and an | Engineer Union | 116,- | 117,37 |
| Baden Freint, v. 1971 - 92 cc - 72 cc | Gebr. Fahr AG. | 154 | 155,- |
| Havern Staat v. 1927 Baylor and he | 10 Freshanindentale | 153,25 | 153,50 |
| ANL Abl. d. Dt. KCB, sow, or see, to | 1G Farbenindustrie | 192,- | 130,75 |
| De Schutzgebiet 08 | Feldmibble Panier . | - | 7 |
| Augsberg Stadt v. 26 25 - | Gesfürel-Loowe - + + | POS. | 17000 |
| Manager Branch w 200 Mr. | Th. Goldschmidt | 46,62 | 46,50 |
| Lutwigsh, v. 26 S. 1 98, - 18, - Lutwigsh, v. 26 S. 1 97, 15 97,75 | Gritzner-Kayser | | 1 |
| Masshm. Gold v. 26 97,15 W,13 | Groffhraft Mhm. Va. | | JE 0 |
| Hambeller stop 27 . 57,75 - | Grin & Billinger . | 190.58 | 130,- |
| Managana Stadt v 26 39 - 95 - | Hanfwerke Flissen | Advisor | 2007 |
| Atten Abits Atthew 134 - 134 - | Harpener Bereban | 153,- | 148 - |
| Mars I & I ton R 1-24 101, - 401,- | Hochfiel AG., Esten | 153,50 | 158,50 |
| # # 100 C-16bar 20 100 - 100 - | Holzmann Phil | 100,00 | 100,00 |
| AN PERSONAL W. NO. 100 12 COLUMN | lise Berghan | 120.70 | 139,50 |
| An Caldwell w. 26 91.75 99.75 | do. Genulischeine | 139,75 | 100,00 |
| Bay, Hyn. Wechs, Got 101, - 101, - | funghans Gebt | 104,50 | |
| Frat Hyp. Goldbyp, 100 100 | Kali Chemie | 0.00 | - A |
| Final 12 101,25 | do. Aschersleben | 4 | +40 |
| Frank Lines - Street 100 - 100 - | KleinSchanzlin Beck | 126,= | 126,- |
| Frat Goldedt, Liau 10 30 101 11 Main Hyp. 100, - 100, - | Kilicknerwerke | 173,37 | 123,- |
| Fran Galutar, Con. 100 - 100 - | Knore Meilbronn . | 200 | 77 |
| Mary 1 total 101.12 101.12 | Konservenfbr.Braun | 90,- | 90,- |
| | Lahmeyer | Cable | 100 |
| | Ludwirth, Aktienbr. | 109,- | 109,- |
| Park Hen Galdkom, 100,- 100,- | do Walamthie . | 135,- | 135,- |
| | Mannesmannröhren | 113,67 | The second of the |
| 100 - 100 | Metallgesellschaft | 125,- | 174,50 |
| | | 108,- | mer. |
| MAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A | Park-n Barehr Pirm. | 110,00 | - |
| do. Linu + 2 int 100 30 101,00 | | 133,- | 135 - |
| do. Gdkom.1-111 100,12 100,- | Pfala. Mahlenwerke | 164 | 164,- |
| | Pfilt Prethete Sorit | 164.— 216.75 | - |
| Canthradiwerk Minn. | Rhein, Braunkohle | 116,75 | - |
| | Rheinelektra Stamm | and the same | - |
| Marie Main Legitorus C | do Vorzugsaktien | 140,50 | 139,- |
| IG-Fasbenied. v. 29 171,- 122,- | Rheinstahl | 168,- | 147,- |
| | Rutgerswerke | 17000 | 7. 44 |
| ledustrie-Aktien | Salzwerk Heilbronn | 181 | 180,50 |
| Accumulatores 215 - 25 76 | Schuckert el. | 119 | |
| Adv Cabe 10, - 10,70 | Schwartz Storchen | 1000 | 1 |
| Aschaffler Zellistoff 123. | Seilind Wolff Mhin | 5 - | 1 |
| Basic Motor - Weeks ataged and | Siemens-Halshe | 91,50 | 96,50 |
| Wants 162 50 | Sinner-Grinwinkel | 27,00 | malos |
| Spanner Kleinlein 120,- 120,- | Soat Zicker | 197 | 137,- |
| Banco Chow Mhim 173,62 | Ver. Dt. Oele | 101,- | 1011 |
| Femal Heidelberg 120 - 129.00 | Westerezela | 4000 | 197.00 |
| Daimler-Benz 139, - 138,50 | Zeilst, Waldh, Stamm | 100,00 | 137,25 |
| PRODUCTION OF THE PARTY OF THE | | | |
| | | | |

| | 25, 10, 26, 10, | = |
|---|--|----|
| and the second | 20, 10, 10, 10, | |
| Bank-Aktien | The same of | |
| Badische Back | 113,- 113,- | z |
| Baver Hyp. Wechsel | 101 20 101,- | g, |
| Commers-Privathk | 116,- 116,25 | H |
| Deutsche Bank | 119 - 119 - 113,25 113,50 | Ľ |
| Dreadner Bank | 115,- 115,- | R |
| Prankft Hvp. Bank Ptals. Nysoth. Bank | 102 - 102 - | В |
| Ratchsbank | 193 - 191,501 | п |
| Rhein HypothBank | | п |
| THE RESERVE AND A SECOND | 1000 | п |
| Verkehrs-Aktien | SPARTS OF | и |
| Bad.AG. I.Rheinsch. | 125,87 125,62 | V. |
| Dt. Reichsb. Vz | 125,87 125,62 | W |
| Manufather Abelian | The second second second | |
| VersicherAktien | | |
| Allianz Leben | = 30,- | |
| Bed. Assecuranzaes. | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | R |
| Mannheimer Versich. | | × |
| Wörtt.Transportver | LUCK TOO | 8 |
| - | 200 | × |
| Berliner | Börse | я |
| Kassak | | ı |
| Russuk | | E |
| 5% Dt. Reichsanf. 27 | 11' 52 401,50 5. 70 99 62 136,40 130,50 | 8 |
| 4% do. do. v. 1934 | · 上 // 照程 | B |
| Dt. Ant Ausl. Aithes. | 130,10 130,20 | R |
| Dr. Schutzgebiete @ | 100000000000000000000000000000000000000 | Н |
| Piandbriele | | R |
| 6% Pr.LdPidbriefe | CONTROL HOS, LINE | H |
| Aust G -R 19 . | 100,- 100,- 100,- 100,- | п |
| Anst GR. 19 . 5% do. do. R 21 . 6% do. do. Komm | 100,- 100,- | В |
| 6% do. do. Komm | | B |
| R 20 415 Pr. Ctrbd.* | 100,- 100,- | B |
| 416% Pr. Ctrbd.# | 100 100 | ı |
| Gdnf. 1928 | 100,- 100,- 100,- 100,- | E |
| 7169 do Kom. 1 . | | E |
| Bank-Akilen | | н |
| Blank file Brauind. | 98,50 98,- 126.50 126,50 101,- 101,- | п |
| Bank für Brauind. | 126 50 126,50 | п |
| Bayer Hyp Wechse | 114,62 114,25 | |
| Commers Privatha | 119 1.9 | ı |
| Deutsche Bank De Golddiskonthani | 100.25 100.25 | |
| Dt. Uebersee - Ban | 108.87 119 | ı |
| Dreadner Bank | 113,25 113,50 | |
| Meininger Hvo -Bh | 117,- 117,- | |
| MACHINER TO AN ADD. TOTAL | | |
| Reichsbank | 193 - 193 - | Ð |
| | 193,- 193,- | H |

| Verkshrs-Aktion | | |
|--|--------------------------|------------------|
| AG. Verkehrawesen | 126,50 | 126,62 |
| Alle Lok. u Kraftw. | 126,50 145,— 71,75 | 145.50 |
| Hhy Amer Paketth | 71,75 | 71 |
| Hhe Südam Dofsch. | 123,- | 123,50 73.50 |
| NorddeutscherLloyd | 73,- | 73.50 |
| Sidd. Eiseabaha . | 1000 | 81,- |
| | | |
| The same of the sa | | |
| Effektenk | urse | |
| | | *** |
| Accumulatores- Por. | - | 213,— 128,— |
| Alirem. Bas Lenz | 171,75 | 191 - |
| AEG (nese) | 121 | 122 50 |
| Aschaffbe. Zellstoff | 149.95 | 122,50 142,75 |
| Augsburg- Nürnberg | 142,25 147,50 | and and |
| B Motoren (BMW) | 191,00 | 92, |
| Raver Spiegelelas I P. Bembera | 141 | 140,50 |
| Bergmann Elektr. | 130,- | 129,- |
| Braunk u. Briketts | | 195,- |
| Beaunschweie AG. | - | 200 |
| Bremer Vulkan | - | - |
| Bremer Wollkamm. | 167,- | COMMON |
| Brown Bovert | 127,62 113,62 | 125.25 |
| Buderus Elsenwerke. | 113,62 | 112,37 |
| Coati Gummi | 210 | 2:9:25 |
| Datmler-Benz | 150,12 | 188,- |
| Demag | 150,12 | 159,- |
| De Atlant Telegr. | 113,62 | 440 mg |
| Deutsch Conti Gas | 115.52 | 115,62 |
| Cleatache Erdől | 131.37 | 131,- |
| Deutsche Kabelwk. | - | - |
| Deutsche Linoleum. | = | 175 - |
| Deutsche Steinzens | = | 175,- |
| Deutsche Waffen . | = | Ξ., |
| Dürener Metall | E | 82,12 |
| Dynamit Nobel | 119 | 119.12 |
| El Lieferungen | 117 00 | 119,12 112,75 |
| El Schlesien | 142 - | 140.37 |
| El Licht und Kraft | 142 - | 116,87 |
| EnzincerUnionwerke Farbenindantrie IG | | 158,50 |
| Retamble Panter | 131.00 | 138,50 |
| Felten & Guillesame | 138 50 | 137.25 |
| Gebhard & Co. | 1 | 1100 |
| Germ.Portl -Cement | -See 1 | 103,- |
| Gerresbeim Glas | 1 | |
| Gestilled Loews | 135,75 | 135,12 |
| Goldschmidt Th | 137 37 | 136,- |
| Gritznar-Kayser | 47,- | *** |
| Gruschwitz Testil | 116,- | 115,- |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Verkshrs-Aktion

| Const. Wester | 25. 10. | 20. 10 |
|--|------------------------------------|----------------|
| Geeno-Werke Hackethal Draht . | 100,50 | 1 |
| Hamburg Elektro. | 151,37 | 151,- |
| Harburger Gumml | - | 192,- |
| Harpener Bereban | 150,- | 148,50 |
| Hedwigshitte Hoesch, Ets. s. Stahl | 119,- | 118,62 |
| Holzmans Phillips | 154 | 153,- 84,50 |
| Notelbetrieb | 86,37 78,— | 77,81 |
| ImmohGes | 104 75 | 104,75 |
| Kahla Porzellan | 166, - | 147,75 |
| Kall Chemie | 123,75 | 123,50 |
| C H Knorr | 110,10 | - |
| Kokyw u Chem Ph. | 151.75 | - |
| Köllmar & Jourdan Köttz, Led. v. Wachs | 99,- | 99,50 |
| | 158 - | |
| Lahmever & Co. | 127,75 | 127,80 |
| Hoh Lanz Mannhelm | 158.— 127.75 170.50 16.87 | 171,23 |
| Laurabütte | 120,25 | 16,87 |
| Leonold-Grube Lindes-Elsmarch | 171 | 170 M |
| Mannesmannröhren | 114.17 | 113,25 |
| Manufelder Bergbab Markt- a. Küblhalle | 143.— 131.50 | 132,50 |
| Markt- a. Kohlhalle MaschBuckau Wolf | 128,- | 128,50 |
| Maximillianshiftte | 100 | - |
| Mülbeimer Bergw. | 138,50 130,75 110,75 | 129,- |
| Nordd Eiswerke | 110.75 | 117 |
| Orenstein & Konnel Rathreber Warron | 97,87 | 97,87 |
| Chainfalden Kraft | 447.00 | - |
| Rhein. Braunkohlee | 217,62 116,75 | 116,75 |
| Rhein Braunkohlee Rhein Elektr. Rhein Stahlwerke | 140,12 | 138,67 |
| With East- SA Coll' Press A. | 200 | |
| Riebeck Montan AG | 116.50 | 114,87 |
| Riddel I D | 116,50 | 147,50 |
| Sachsenwerk | Committee of | - |
| Sachtleben AG. | 181,- | |
| Saledetfurth Kall Schuhert & Salver | 137.50 | 136,67 |
| Schnekert & Co. | 181,— 187,87 137,80 181,— | 1100.54 |
| Schulth, Patzenhole | 107 | 196,75 |
| Stochr Kammearn | 200,50 | 131,50 |
| o Stallbarner Zinkhütte. | 91,- | The same of |
| Shidd Zucker | 132,50 | 212,- |
| Thur. Gasges | 195,00 | 102,00 |
| | | |

| 117,- | 1 917, 269,- ere 114,5 | Land of | Anchen Allianz Allianz Kolon Dr. Ostr Neu Gu Otavi M | Ver. Dt. Nickelwerke 177,50 — Vert Gianzst. Elbert. Ver. Stahlwerke 110,87 110,25 Ver. Ultramarindahr. — 132,—1 Vozel Telegt. Dr. 155,02 155,75 Wanderer-Werke 186,—186,— Westd. Kaufhof AG 183,75 103,87 Wi. Drahhfod. Hamm Wißner Metall 199,—199,30 Zellstoß Waldhof 1 127,12 | 51,- 92,- 48,50 18,62 53,- 64,50 77,81 64,75 93,60 |
|--|---|---|--|---|---|
| Seled. | Oeld | Brief | Uelir | | |
| 12,220 0,628 42,360 4,168 3,053 3,200 47,100 11,920 1,255 667 3,550 14,800 33,300 15,110 0,635 5,706 2,461 48,850 42,020 | 0,524 42,180 0,146 3,047 53,106 68,135 6,633 135,616 14,796 0,533 0,533 0,533 1,547 48,756 48 | 12,210 0,627 42,260 0,148 3,053 53,156 47,100 11,910 65,276 8,662 2,478 13,111 0,695 13,111 0,695 2,478 48,854 48,854 | 25, Oh 12,180 0,623 42,180 0,148 3,061 47,000 118,136 5,246 2,350 118,136 2,350 114,760 53,150 0,893 0,893 2,470 48,750 41,040 | Finstand (Helstand) 100 finni Ma Frankreich (Paris) 100 finni Ma Frankreich (Paris) 100 France Griechenland (Arbeo)100Deschm. Heiland (Amsterd a Rott.) 100 G. Iran (Teheran) 110 Riala Island (Revklavik) 100 ini Kr. Italien (Rom a Malland) 100 Lire Ingostaw. (Bleiz u Zagr.) 1000in. Kanada (Montreal) 1 kan Dollan. Leitiand (Riga) 100 Lets | 27, 50 711, 25 711, 25 16, 87 725, 70 10, 50 113, 25 32, 50 28, — 127, 87 116, 75 38, 87 |
| 19,880 47,100 10,815 | 47,000 | 58,866 47,100 10,805 | 59,710 47,000 10,785 | Norweges (Oslo) 100 Krones Poles (Warschau/Pos.) 100 Zloty Portagal (Lissabon) 100 Escodo Ruminier (Bukarest) 100 Let | A7,50 |
| 111 (42 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 | 0eld 26. Ok 12, 190 0, 524 42, 180 0, 146 3, 047 65, 106 68, 136 6, 524 6, 633 135, 614 14, 780 13, 986 2, 477 41, 946 11, 946 | Brist 12,210 0,627 42,260 0,148 3,053 53,156 5,710 68,77,10 68,77,10 68,77,10 68,77 68,77 68,70 68,77 68,70 68,77 68,70 68,77 68,70 68,77 68,70 68,77 68,70 68,77 68,70 68,77 68,70 68,77 68,70 | 25. Oh. 12,180 0.623 42,180 0.623 42,180 0.623 47,000 1148 2.55,156 0.648 2.350 134,760 52,150 0.893 2.475 48,750 41,940 59,710 47,000 | Asgret, (Alex. Kairo) 1 ag. Pid. Argentia. (Buenos-Air.) 1 Pap. P. Bele, (Brüss a. Antw.) 100 Belres Brasillen (Ric de Ian.) 1 Milreis Bulgaries (Sofia) 100 Laws Discemark (Kooenh.) 100 Krones Desrie (Danzie) 100 Guides Eagland (Loedon) 100 Erance Eagland (Rev. Tall.) 100 esti. Kr. Plensked (Parts) 100 first. Milreis Frankreick (Parts) 100 France Griecheeland (Athen) 100 Drachm. Holland (Amsterd a Rott.) 100 G. Iras (Teberan) 110 Rais Island (Revklavik) 100 int. Kr. Italian (Rom a Malland) 100 Lita Litance (Kowner-Kaumes) 100 Lita Litance (Kowner-Kaumes) 100 Lata Litance (Kowner-Kaumes) 100 Lata Litance (Warschau-Pos.) 100 Ziocy Destenat G. Lisanchau, 100 Lota Poten (Warschau-Pos.) 100 Ziocy Destenat G. Lisanchau, 100 Escade. | 23,56 |

| Berliner Devisenkurse | | | | | |
|--|--|--|--|---|--|
| | Uelir | Brief | Geld | Helef | |
| Asgypt. (Alex. Kairo) 1 &g. Pfd. Argentia. (Buenos-Air) 1 Pas. P Belg. (Brûm a Astw.) 100 Belra Brasillen (Rio de Isn.) 1 Mirets Bulgaries (Sofia) . 100 Lawa Diagmari, (Koocah.) 100 Krocco Daszle (Danziz) . 100 Galdes Eagland (London) . 1 Plund Estland (Rev. Tall.) 100 esin Kr. Flankrad (Helsharf.) 100 final Mr. Frankraick (Paria) . 100 France Griechenland (Arhen) 100 Drachm. Helland (Amsterd a Rott.) 100 G. Iran (Teberan) . 110 Rish Island (Revklavik) . 100 esi. Kr. Italian (Rom Mailand) 100 Lire Ianan (Tokio a Kobe) . I Yes Iucoslaw. (Belg a Zagr.) 1000Ms. Kanada (Montreal) I kan Dollar Lettland (Rica) 100 Lats Llieuen (KownofKaunan) 100 Lit. Norwegen (Oslo) 100 Kronen | 25, Oh 12,180 0,623 42,180 0,146 35,050 11,886 68,136 68,136 135,610 14,760 113,080 15 | tober 12,210 0,627 42,760 9,148 3,053 53,156 47,100 11,910 65,276 66,276 14,780 14 | 26. Ok 12, 190 0, 524 42, 180 0, 144 53, 106 47, 005 11, 896 68, 130 68, 130 6 | 10 41 12,222 0,626 42,062 42,062 42,162 47,103 111,522 16,253 16, | |
| Poten (Warschau/Pos.) 100 Zloty Portugal (Lissabon) 100 Escodo Rumdoles (Bukarest) 100 Lei | 47,000 10,785 | 47,100 10,805 | 67,000 10,795 | 47,10 10,81 | |

8,609 1,982

8,581 1,976

MARCHIVUM

Möbelhaus Lüngen & Batzdorf Gesellschaft m. b. H., Mannheim, Qu 7, 29

Donnerstag ab 7 Uhr abends:

Schinken in Brotteig Tiglich wermes frühnlich. Sonntag neuer Wein u. Iwiebeltuchen

Wohnmöbel

aller Art fertigen nach eigenen oder vorhandenen Entwürfen fachgemäß an Leicht & Kühner Möbelschreinerel Kälertaler Straße 59 - Fernrut 51201

Donnerstag, ab 9 Uhr Wellfleisch mit Sauerkrau abends Schlachtplatte 3 3immer und

Trauber (weiß)

Stempel - Schilder Drucksachen

Stempel-Wacker Mannheim, Qu 3, 15, Ruf 20065

Neckarau, Friedrichstr. 92, Ruf 489 20 Soyez Optik - Foto

Arbeiter-Anzüge

jetzt R 3, 16

Adam Ammann m. Nebentanum su Fernel 23789 Qu 3, 1 Fernel 23785 bermieten. Breis: Spezialhaus für Berufskieldung Meifel, 3. Stod

Zu vermieten

in Ginfam.-Baus m. Ginfahrt Ceeres 3immer Garagenmöglicheit, auch als Wob-nung mit Baro geeign., zu derm. Jumod.Baro Rich. Karmann, dern zu dermiel. Ab. 7. (4066218)

Patent-Abteilung, Herr

hinterlassen.

Ruche, 4. Stock,

ZWEI-Familienhaus 3-Zimmer-Wohnung

Parmwafferbeige ingerichtetes Ba

ober attellt: Drei R. A 95.— Gin R. A 30.— Raber. (1364063) L 4, 4, 3. Stoff.

Büro- u. Lagerraume Dinterbo, parterre, fiber 300 que, gum 1. Nov. 38 gu bermiet, 919. (4076118 S 6, 13, 1 Tr. r.

60.- RM, Ab. be ob, Ih, Schuler Laurentiudftraße 6 Fernipred, 337 79

> Leere Zimmer zu vermieten

Nach kurzer Krankheit verschied unerwartet der Leiter unserer

Oberingenieur

Arthur Kuhalle

Der Verstorbene war in den sieben Jahren seiner Zugehörigkeit

zu unserer Firma einer unserer treuesten und besten Mitarbeiter.

der sich die uneingeschränkte Wertschätzung aller erworben hat.

Sein Tod wird auf lange Zeit eine schmerzlich empfundene Lücke

führung und Gelolgschaft der

HEINRICH LANZ MANNHEIM

AKTIENGES"LLSCHAFT

Mannheim, den 25. Oktober 1938.

Damenhüte Modelle Käthe Müller • N 2,7 Kunststraße

Gebr. Autos werden schnell werkauft durch

28. Oftober 1938

38 Millionen Sparkassenbücher!

Gpart bei den

öffentlichen Sparkassen!

Immobilien

Erstklassige Rentenanlage!

Neckarstadt-Ost

farbe, Bot- u. Rudgarien, ju ver-fanten. Tas Unweien ift im beften gepflegt. Zuffanbe, Erforberl. Rab, ca, 35 (000.— R.M. Jumsbil,-Bürs Rich Rarmann, N 5, 7. (4066013)

Offene Stellen

für Herren- u. Knabenkleidung, ev. auch Manufakturwaren, gesucht, der gleichzeit. zugkräftig dekorleren kann, - Angebote mit Zeugnissen, evtl. Lichtbild und Ge-haltsansprüchen, unter Nr. 40 612 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim.

Riirohilfe

gewandt in Aurs. u. Majdinenfett., balbings su foforig, Einiriti nach Feubenbeim gefucht. 1 Treppe, (2054-)

hauptschristeiter: Dr. Wilh Rattermann Bendbertreter: Karl M. haarneter. — Ches vom Teenk: Seimund Bull. — Beramwortlich für Innenvoluti. Seimund Bull. — Bendeleit Mart. hand: Millerbeiter ihr Beltrickaftspolitif und Handel: Wilhelm Nawi: für Erirbich Karl hand: für Kulturpolitif, zulleich man Unterdaftung: Seimun Schulz, für den hand: Krieden und Unterdaftung: Seimun Schulz, für den hand: Krieden nach: Anders ihr Lover Bauer: für Vellagen: Dr. dermann And und Carl Lauer; für Die Wilder die Ressortibrilitier, ihmilde in Vannbeim — Ständbare Betilmer Wilterbeiter: Brol. Dr. Ashann von Leerd. Betilmer Wilterbeiter: Erol. Dr. Ashann von Leerd. Betilmer Wilterbeiter: Brol. Dr. Ashann von Leerd. Betilmer Wilterbeiter: Brol. Dr. Ashann von Leerd. Betilmer Wilterbeiter: Brol. Den 16—17 Udr. sauber Wilterbeiter: Betilmer Schriftering: Ladich den 16—17 Udr. sauber Wilterbeiter Originalberiche verboten.

Erud und Betigs

Botenfrendbamer-Bechas und Benntag). — Rendfrech Ar den ben Anteraenien verannw Willem Wesandwer Ar Alle den Brolliften Gesanndwoade Art. Indeade Weinbamer Bet 11 Ausaabe Weinbeim Art. E Ausaabe Rannbeim Mr. 11 Ausaabe Weinbeim weit wie der Anderse Ander Edweihaus and Ber 14 100 Ausaabe Bannbeim Ber Masaabe Bannbeim Ber 14 100 Ausaabe Bannbeim Ber 1700

Ausaabe A und B Wannheim über 41 850

Archausaabe A und B Wannheim über 41 850

fiber 41 850 Musgabe A und B Mannheim Aribausaabe A Schweb. . über 550 Abenbausaabe A Schweb. . über 550 Ausaabe B Schwebina . über 6400 Musgabe A und B Edweisingen fiber 6 950

Arabausgade A Weindeim über 500 Abendande A Beindeim über 500 Ausgade A und B Weindeim über 3 700 Ausgade A und B Weindeim über 3 700 Gefamt-DA. Monat Septbr. 1938 über 52 500

Mietgesuche oder 2 leere fofort gefucht.

Geldgeber lesen tiglich Gesuchsanzelges

im "HB"

in sentraler Lage, mit Telefonanici., folort is mieten gelucht. Ausstührt. Preifangeb, unter Rr. 40 611 B. an den Beriag d. Di.

Bentrum ober Ofiftabe Deporgue bon gutem Dieter fofort gefuch Angebote unter Rr. 40 884 Bo at ben Berlog biefes Blattes erbeten

Stellengesuche

Stellung als Bolontarin.

3immet | nen. ein, ben Mfett, Burlant, ildi, 2 Sinnit, Coder 175.

Bufett, Anricht, Tifch. 2 Stünte, 1 Doder 275.

elidenbuten, cifd, 2 Schile, Doder 165.

Hch_Baumann&u

Berfaufobilufer

T 1, 97r. 7-8

ob Reparator ob Erratzfeile

ob Auskunft nur

ob neue Beleuchtur

ob dier, ob der

ssi Friedr. Pens

Friedrich Pen

Ankauf

zahngold Zahngold

Gold

Platin

Silber

ist stets Verleit.

@reunbl, (20638* Balkonzimmer gum 1, Robor, gut bermieten, Grauer, R 6, 7, 3, Gt. Ifa.

Separ. Zimmer

Maschinen

nebrauchefert., gu rbaiten, breibwer ju berfaufen Mähmaschinen Lederwalze

KuspuisCrasmafd Beber.

Küchenschr. nebraucht 65. pertauft:

Hs. Meise 20ger E 3, 9

Unhänger !, Fabr und Mestorräber, act Größen, billi abzugeb, (4061029) Fahrrabhaus Traiticurftraße 17.

Gut erhaltenes Fremden:

3immer emangebolber bill Bedtelb, (406029) Güterhallenftr, 18.

Rapot-Marranen, Führing la Java, 10m 57.50 MM an, Bollmarr, ab 28. Politicat, no 20.

Recgragmarraben
non 19.75 MM at.
Basnerbeden, eif.
Perificat, Baunen
faper, Beiffebern,
Rebataturen billia
Cheftanddharfeben

Cuom. Mehger | 3 m m o b il ter Beubenheim. Spesialgeichaft. Rabterftrage 18. Bernruf 529 14.

Automarkt

Ihr Glück? Glaser

Buidriften unter Rr. 20539 an ben Berlag biefes Blattes erbeten. N 7,8 - Kinzingerhof - Tel. 23426



Möbl. Zimmer zu vermieten-

Wohn- und Schlafzimmer gutmobt., mit Babogelegenbeit auf 1. Robember gu bermiet (467308) Baderei, Augargenftraße Rr. 21, -

MODI. Zimmer Zu verkaufen au berm, (20548*

hefice, faub, mbl Simmer fofort ju N 3, 11, 4. Stod. Bonnborferitt, 7,

Klebepresse

Mittelftraße 187.

gebroucht 30.

Brillanten

P 3, 14 Planin

Mblere. 3×3-Zimm.

Haus Rubolf Raifer

Früh-Uusg



Abschledsen

Der Chef des O General der Art him Emplang

enrung f Er ethielt bas Der Reichem

Mibbentrop unb

Beifchafters Fr Grançois-Bonce Unter ben Gaft Botichafter 21 t Bereinigten Sto tifden Gefchäftst Der Reichomi reichte im Mufts innglers bem Groffreug bes

Drag verl

Die tichecho-fli Antwort auf bie aberreicht. Wie tidedo-flowatifd 1. Die tichecho Annahi, daß auf

tolle nur die Fro bebanbelt werbe bleme mußten a ner Berbandlun 2. Die tichecho ibr Einverstandn rung barin, bai Rinderheit bo leutichland oftowatifche R

e Bugiebung m och biefe ben un nebung Bolens do-flowatische R Rumanien bingu 3. Diefes Schie litaten, alfo fibe niiden Fragen ! an Ungarer beitit 4. Edlieblich Regierung vor. pabe fofort elete

Umuafifche Millit

